

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio

Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten: MO bis FR: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 08 - 12 Uhr



Weizer BezirksJournal

Nr. 312 • Februar 2026

*Aus der Region für die Region
Seit 1981 Ausgabe 520*

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at



ENERGIEWENDE VOR ORT:
**DAS TECHNIK CENTER ROSEL
IST IHR VERLÄSSLICHER PARTNER!**

Unsere Leistungen im Überblick:

- **Photovoltaikanlagen:** Von der Planung bis zur Montage - wir machen Sie unabhängig von steigenden Energiekosten.
- **Sanierung und Erneuerung von Stromanlagen:** Für maximale Sicherheit und Effizienz in Ihren Gebäuden.
- **Verteilerbau und -sanierung:** Moderne Technik für stabile und leistungsstarke Stromversorgung.
- **SAT-Montagen:** Professionelle Installation für besten Empfang.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für innovative Energielösungen – lokal, verlässlich und kompetent!



Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

Lotto „10 aus 50“ im Technik Center Rosel Birkfeld: Hauptgewinn ging in die Haslau

In der Adventzeit hatten alle Kundinnen und Kunden des Technik Center Rosel wieder die Möglichkeit, am bereits traditionellen Weihnachtsge-
winnspiel „Lotto 10 aus 50“ teilzunehmen. Dabei konnten die Kundinnen und Kunden auf einem Lottoschein aus 50 aus-
gewählten Produkten zehn per-
sönliche Favoriten markieren. Der Höhepunkt des Gewinn-
spiels fand wie jedes Jahr am 23. Dezember statt. Gegen 16 Uhr füllte sich das Technik
Center Rosel in Birkfeld mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die Ziehung der

Gewinner live miterleben woll-
ten. Kurz vor der Ziehung be-
stand für Anwesende noch die
Möglichkeit, einen Lottoschein
auszufüllen und sich Chancen
auf den Hauptgewinn im Ge-
samtwert von bis zu 11.900
Euro zu sichern. Als Glücks-
sengerl fungierte in die-
sem Jahr Bgm. Dieter Scha-
bereiter aus Stanz im Mürztal.
Er zog den Hauptgewinn für Ag-
nes Derler aus Haslau bei Birk-
feld, die sich über zehn hoch-
wertige Produkte freuen durfte:
eine AEG-Waschmaschine, ein
Side-by-Side-Kühlschrank von
Elektra Bregenz, ein Eglo-Gut-



Unsere Hauptgewinnerin beim Weihnachtslotto 2025: Frau Agnes Derler aus Haslau

Alle Bilder KK



schein im Wert von 300 Euro,
ein Gorenje Akku-Staubsauger,
eine De'Longhi Kaffeemaschi-
ne, ein Caso Waffeleisen, eine
Braun Heißluftfritteuse, ein
Leifheit Nass-Trockensauger,
ein Legrand Smart-Live-Schal-
ter sowie ein Steba Raclette.
Viele weitere Gewinner wur-
den ebenfalls ermittelt: Frau
Lechner aus Birkfeld gewann
eine Nespresso Kaffeemaschi-
ne, Herr Reitbauer aus Haslau

einen Quooker mit kochend
heißem Wasser, Herr Pretterho-
fer aus Rettenegg einen Miele
Akku-Staubsauger, Frau Pölzl
aus Gasen einen 1.000-Euro-
DAN-Küchengutschein, Frau
Reisenhofer aus Koglhof einen
Liebherr Kühlschrank und viele
mehr. Das Team des Technik Center
Rosel gratuliert Frau Derler und
allen weiteren Gewinnerinnen
und Gewinnern sehr herzlich.

Rossbacher signierte Steirerzwist

Die Gleisdorfer Buchhandlung
Plautz war wieder einmal die
erste: Bereits am 9. Jänner, am
Ersterscheinungstag ihres neu-
en – fünfzehnten – Steirerkri-
mis signierte Claudia Rossba-
cher „Steirerzwist“ in Gleisdorf
und erhielt neben zahlreichen
interessierten Leserinnen und

Lesern auch Besuch von ihrer
Schriftstellerkollegin Andrea
Wolfmayr. Der aktuelle Fall ist
der erste, der in Graz spielt, aber
keineswegs der letzte Steirerkri-
mi, auch wenn die alphabetische
Reihenfolge nun ausgereizt ist,
sie hat noch viele Ideen in petto.

Mag. Herbert Kampf



© Kampf

Gleichenfeier zum neuen Kindergarten in Weiz

Nur fünf Monate nach dem Spa-
tenstich konnte am 27. November
2025 die Dachgleiche im neuen
Kindergarten in der Dr.-Edu-
ard-Richter-Gasse in Weiz gefei-
ert werden, wobei sich die zahl-
reichen Gäste vom planmäßigen
Verlauf der Arbeiten überzeugen
konnten. Traditionell wird die
Gleichenfeier ausgerichtet, wenn
der Rohbau und die Dachkonst-
ruktion fertig sind und das Dach
dicht ist. Dieses Ziel hatten die
Arbeiter bereits in der Vorwoche
erreicht. Besonders wichtig: die
bisherigen Arbeiten sind unfall-
frei verlaufen, wie Bürgermeis-
terin Bettina Bauernhofer betonte.
Das Bestandsdach bei der ehe-
maligen Kunstschule wurde bis
auf die Tragkonstruktion abge-
brochen und aufgrund bauphysi-
kalischer Anforderungen neu er-

richtet. Beim Neubau erfolgte bis
Ende Jänner der Flachdachauf-
bau. Die Holz-Alu-Fenster und
Türen sind schon großteils ein-
gebaut und auch diverse Rohins-
tallation sind in Arbeit. Anfang
Dezember wurde bereits mit dem
Innenputz und den Holz-Fassa-
dearbeiten begonnen. Anfang
2026 starteten die Trockenbauar-
beiten und Installationen, damit
im März mit den Estricharbeiten
begonnen werden kann. Die ge-
plante Fertigstellung ist im Som-
mer 2026. Das Kindergartenjahr
2026/27 startet für die Kinder
und Pädagog:innen bereits in den
neuen Räumlichkeiten. In Bauphase zwei wird dann von
September bis Dezember 2026
der Abbruch der Villa Kunter-
bunt und die Errichtung und Ge-
staltung der Freispielfläche mit



© Kampf

Nebengebäude und somit die
Gesamtfertigstellung des neuen
Kindergartens erfolgen. Auf
rund 1.300 m² entstehen
Räumlichkeiten für insgesamt
über 110 Kinder. Dazu kommen
1.500 m² Freispielfläche, sowie
eine intensiv begrünte, als Spiel-
platz nutzbare Terrasse mit we-
iteren 500 m². Großer Wert wird
dabei auf ein familiäres Setting
gelegt — die insgesamt sechs

Gruppen (darunter zwei Gruppen
Kinderkrippe) werden räumlich
in drei Bereiche (sogenannte
„Dörfer“) aufgeteilt. Die Gesamtkosten für den neuen
Kindergarten belaufen sich auf
rund 5 Mio. Euro. Die Finanzie-
rung erfolgt durch Förderungen
und Zuschüsse der EU, des Bun-
des und des Landes Steiermark,
sowie durch Eigenmittel der
Stadt Weiz.

Christian Wehrschütz in Gleisdorf



Am 12. Dezember erzählte der bekannte ORF-Osteuropa-Korrespondent im forumKloster in Gleisdorf einer andächtig lauschenden Besucherschar, deren Zahl die Dimensionen der einladenden Buchhandlung Plautz hoffnungslos gesprengt hätten, von seinem aktuellen Buch „Frontlinien“, entstanden aus der Grundidee, „Entwicklungslinien aufzuzeigen, die zum Ukraine-Krieg geführt haben“. (Vorwort, S. 13.) Ein komplexes zeitgeschichtliches Thema, aufgelockert mit zahlreichen persönlichen Erinnerungen aus der Korrespondententätigkeit, aber auch leicht verständlich, weil argumentativ brillant aufgearbeitet. Ähnlich gut nachvollziehbar befasst sich ein eigenes Kapitel, bezeichnenderweise unter dem Titel „Mein Balkan“ mit dessen jüngerer Geschichte.

Den Großteil der „Lesung“ verbrachte Christian Wehrschütz frei plaudernd zwischen den „Publikumslinien“, marschiert auf und ab, am Lesepult hält es ihn nur selten, so selten, dass er sein Exemplar zwischendurch fast verlegt... In der nahezu nahtlos anschließenden Fragerunde zeigte sich das große Interesse des Publikums an diesem Thema, wie die zum Teil sehr konkreten Fragen zeigten, die Christian Wehrschütz wiederum mit großer Detailfülle und un-nachahmlichem Gespür für die übergeordneten Zusammenhänge umfassend beantwortete. Keine Frage, dass die Wissensbegierde der Leserinnen und Leser auch während des Signierens ungebrochen anhielt...

Mag. Herbert Kampl


Nicole Stranzls Krimis umrahmten Realität in Mortantsch



Eine außergewöhnliche, von der Politik überaus stark wahrgenommene Veranstaltung – unter den Gästen die Weizer Bgm. in Bettina Bauernhofer und LAbg. Bgm. Wolfgang Dolesch – unter dem Titel „FIKTION trifft REALITÄT – Gewalt an Frauen“ fand am 27. November im Gemeindezentrum Mortantsch statt. Nicole Stranzl las im ersten Teil „Fiktion“ aus ihren Romanen „Galgenwald“ und „Vergangen“ – quasi als Einstimmung auf die 2. Runde „Realität“, eine intensive Podiumsdiskussion mit kompetenten Referenten der Institutionen

INNOVA, Verein Neustart und Polizei Weiz. Die starke Publikumsbeteiligung an der Diskussion, auch seitens der anwesenden Vertreter der Politik, bewies die Brisanz dieses Thema. Bei aller Informationsdichte der Beiträge, die unterschiedlichste Aspekte des komplexen Problemkreises thematisierten, bleibt fraglich, wieweit die Realität änderungsfähig ist... Für einen umfangreichen Büchertisch zum Thema des Abends sowie zum Œuvre von Nicole Stranzl sorgte die Weizer Buchhandlung Haas.

Mag. Herbert Kampl



Wir suchen!


Assistent(in) des Geschäftsführers (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Umsetzung der Stadtmarketing-Ziele
- Selbständige Organisation und Durchführung von Groß-Veranstaltungen und Märkten zur Belebung der Stadt
- Organisation und Durchführung von Wirtschafts- und Marketingprojekten sowie Handels-Marketing-Aktivitäten

Bewerben Sie sich.

Bewerbung bis 15. Februar 2026 an die Stadtgemeinde Weiz-Stadtmarketing KG, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Informationen unter der Tel.: 0664 60931651



mehr Informationen



Feistritzwerke

Aktuelle Stellenangebote

Montageleitung (m/w/d)
Glasfasertechniker (m/w/d)

Details und weitere Stellenangebote finden Sie unter:



<https://www.feistritzwerke.at/stellenangebote/>



Sonja Stoppacher

Die Natur als großer Helfer

Mit dem Aufkommen von immer intensiveren Krankheitsverläufen durch Grippe, Covid und anderen Auslösern kommen aber auch neue natürliche Hilfsmittel nach Europa, die es in Asien schon lange gibt. Die aber auch in der asiatischen Heilkunde erprobt sind.

Der Huaier Trametes robiniophila Murr fällt in die Kategorie der Heilpilze. In China ist der Huaier ein Bestandteil der integrativen Onkologie. Er wird begleitend zu konventionellen Krebsbehandlungen wie Chemotherapie eingesetzt. Chinesische Ärzte nutzen Huaier, um die Wirksamkeit der Haupttherapie zu unterstützen, Nebenwirkungen zu mindern und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verbessern. Die Anwendung basiert auf langjähriger klinischer Erfahrung und einer Reihe von Studien, die seine antitumorale und immunmodulierende Wirkung unterstreichen. Weiters gibt es Studien zur Ausleitung von Spikeproteinen und Unterstützung bei Infektionskrankheiten wie grippalen Infekten und Bronchialproblemen.

Wir haben einen vertrauenswürdigen Lieferanten gefunden und testen den Huaier bei den verschiedensten Problemen als sehr gute Unterstützung aus. **Wir helfen Euch gerne!**

*Euer Team aus der Energieoase
Sonja und Reinhard*

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltenweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi
Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin
Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Kopfvertrauen & Herzvertrauen

Kopfvertrauen entsteht durch Wissen, Planung und Kontrolle. Es gibt uns Sicherheit – und das ist wichtig. Herzvertrauen dagegen folgt keinem festen Plan. Es lebt von Hoffnung, inneren Bildern und dem Mut, etwas zu wagen, ohne zu wissen, wie es ausgeht. „Der Mensch denkt, und Gott lenkt“, beschreibt diesen Unterschied gut: Herzvertrauen bedeutet spüren statt berechnen.

Wenn ein Kind zur Welt kommt, sieht man es am deutlichsten. Wir wünschen und hoffen das Beste für das Kind und für uns selbst. Ob sich diese Hoffnungen erfüllen, wissen wir nicht. Trotzdem nehmen wir das Kind mit großer Freude und offenem Herzen an. Wenn wir sagen, jemand habe „ein gutes Herz“, meinen wir damit einen liebevollen, mitfühlenden Menschen.

Jesus wollte keine neue Religionsgemeinschaft gründen. Als man ihn danach fragte, antwortete er nur: „Daran sollt ihr erkennen, dass ihr zu mir gehört: dass ihr Liebe zueinander habt.“ Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch alle Religionen. Wo Liebe an erster Stelle steht, dort ist auch Gott. Deshalb fasste Jesus die vielen Gebote und Verbote in zwei zentrale Sätze zusammen: „Liebe Gott von ganzem Herzen, und liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

Wer diese beiden Gebote erfüllt, erfüllt automatisch alle anderen. Würden wir danach leben, gäbe es weit weniger Streit, Unrecht und Leid.

Doch die Geschichte – damals wie heute – zeigt uns, dass es noch nicht so weit ist. Deshalb gewinnt der Satz aus dem „Vaterunser“ weiter an Bedeutung: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.“

Wir sprechen ihn oft nur mit den Lippen, doch Gott hört auf das Herz. Wir sollten ihn aus tiefstem Herzen rufen, so stark, dass es uns fast das Herz zerreiht. Denn Gott wohnt in uns.

Wenn wir jemanden „herzlos“ nennen, meinen wir damit zugleich „gottlos“. Wer kein Mitgefühl für andere hat, zeigt damit seine innere Haltung – und da helfen auch keine auswendig gelernten Gebete.

Zu Christus gehört, wer ein gutes, hilfsbereites und verantwortungsvolles Herz hat. So einfach ist das.

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Richtig Schneiden

Winterzeit ist Schnitzzeit. Bevor die Temperatur frühlingshaft wird, müssen der Wein und die Kiwis geschnitten werden. Beide nach dem gleichen Prinzip: die Seitentriebe auf 2-3 Augen einkürzen. Das fördert die Vitalität und den Ertrag der Pflanze. Also den nächsten milden Wintertag zum Schneiden nutzen, um sich dann im Herbst an vielen Früchten zu erfreuen. Bald werden auch die dekorativen Gräser bodennah zurückgeschnitten. Es ist schon erstaunlich, welches Wachstum ein Ziergras (natürlich je nach Sorte) in einem Jahr schafft. Manche Hobbygärtner sind oft zögerlich beim Rückschnitt des Lavendels. Wenn schon mehrere Jahre nur zaghaft überschritten wurde und die Pflanze nun von unten schon stark verholzt ist (also fingerdicke Triebe an der Basis vorhanden sind), dann nutzen Sie das heurige Frühjahr für einen kräftigen Verjüngungsschnitt. Gewusst wie: Beobachten Sie, wenn die Temperaturen steigen, wo im Inneren der Pflanze ganz kleine zarte Jungtriebe zum Vorschein kommen. Dann nur Mut, greifen Sie zur Gartenschere und stutzen Sie die veraltete Lavendelpflanze auf 15 cm Gesamthöhe zurück. Danach kräftig eingießen und sie werden staunen, wie sich Ihr Lavendel im Frühling entwickelt und Sie im Sommer reichlich mit Blüten belohnt werden. Diesen kräftigen Rückschnitt führen wir nur im Frühjahr durch. Wir wünschen viel Freude beim Garteln!

Elisabeth & Hanspeter Höfler

...um eine Blüte mehr®

höfler

ERLEBNISGÄRTEN

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at



DAS WIRTSHAUS
ECHT. WILD. ANDERS.

von Stephan Pavék

Heimischer Fisch – eine Empfehlung!

Fisch ist ein wertvoller Eiweißlieferant, der alle lebensnotwendigen Aminosäuren enthält.

Außerdem ist Fisch auch eine gute Quelle für Vitamin D, Vitamin A, Jod und Selen.

Zudem enthalten einige Fischarten die ernährungsphysiologisch wertvollen langkettigen Omega-3-Fettsäuren, dazu zählen neben den fettreichen Seefischen wie Makrele, Lachs, Thunfisch und Hering auch heimische Kaltwasserfische wie der Saibling, aber auch Forelle und Karpfen. Omega-3-Fettsäuren können im Körper nicht selbst gebildet werden, sind aber unerlässlich für die Gehirnentwicklung bei Kindern und gleichzeitig wichtig für die Aufrechterhaltung der Gedächtnisleistung und die Prävention von neurodegenerativen Erkrankungen. Sie vermindern das Risiko für Demenzerkrankungen und schützen das Gehirn vor Schlaganfall.

Empfohlen werden pro Woche mindestens ein bis zwei Portionen Fisch (à ca. 150 g), wobei eine Portion aus heimischen Fischarten (wie Saibling, Forelle und Karpfen) stammen sollte.

Da es Hinweise darauf gibt, dass der Fischkonsum des Kindes im 1. Lebensjahr vor allergischen Krankheiten schützen kann, sollte dieser Bestandteil der Beikost ab etwa dem 6. Lebensmonat sein. Dieser muss natürlich immer sorgfältig von Gräten befreit und ausreichend erhitzt (70 – 80° C über 10 Minuten) sein. Heimische Fische sind bei uns im Plotzhirsch ein großes Thema, ob mit heimischen Kartoffeln und Gemüse, ob auf knackigen Salaten, gebraten, gegrillt oder gebacken.

Täglich frisch beim Plotzhirsch in Weiz!

*Euer Plotzhirsch Team
mit Doris und Stefan*

**PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE**

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

„Nur keck!“ Mit Lust.Spiel Pischelsdorf fing das Jahr gut an!

Lust.Spiel Pischelsdorf begrüßte das Neue Jahr heuer mit der wenig bekannten, jedoch überaus unterhaltsamen Posse „Nur keck“, einer zu Lebzeiten Johann Nepomuk Nestroys nie aufgeführten Komödie, die sich den absolut zeitlosen Themen Liebe und Ehe befasst – wiewohl man das auseinanderhalten muss können – und daher auch



heute noch perfekt funktioniert. Auch in leicht modernisierter Sprache, im historischen Kolorit der Uraufführungsjahre (1928) angesiedelt, verströmt die Posse die klassische Nestroy-Atmosphäre.

Christian Ruck, der selbst eine

schon Vogel über den Köpfen des Publikums erinnert an die opulente Bühnentechnik der Nestroy-Ära. Fluorisierende Trikots verwandeln die Oststeirerhalle überzeugend in einen Friedhof zur Geisterstunde. Eine frische, einfallsreiche Inszenierung, auch wenn Christian Ruck betont, dass dieses großartige Ensemble mit seiner jahrzehntelangen Nestroy-Erfahrung die Regie und Spielleitung meistens aus eigener



Kraft stemmt und er, mehr als Schauspieler beschäftigt, als Regisseur nur noch den einen oder anderen Rat beisteuert...

Bereits bei der Premiere

herrschte eine ausgezeichnete Stimmung im Publikum, das mit großer Begeisterung „mitging“, immer wieder Szenenap-



plaus spendete und mit vielen herzhaften Lachern größtes Vergnügen am dargebotenen Spiel



zeigte. Auch die Live-Musikbegleitung hatte natürlich wieder wesentlichen Anteil an der „typischen“ Nestroy-Atmosphäre. Bei der anschließenden, bereits traditionellen Premierenfeier bei Sekt und Brötchen gemeinsam mit dem Publikum, waren die Besucher voll des Lobes



über die gelungene Aufführung. Der Verein Lust.Spiel Pischelsdorf feiert heuer übrigens sein 20 Jahr-Jubiläum, was mit einer glänzenden Ballnacht am 17. Oktober in der Oststeirerhalle gefeiert werden wird. Der Verein wurde 2006 gegründet, die Theatergruppe rund um Siegmund Schwarz († 2023) hatte da bereits etliche Jahre Theater gespielt, ab 2000 unter der künstlerischen Leitung von Sigmund Wratschgo, die für Bearbeitung und Inszenierung der – zumeist – Nestroy-Stücke verantwortlich zeichnete. Mittlerweile steht oftmals bereits die zweite oder gar dritte Generation auf der Bühne... toitoitoi!

Mag. Herbert Kampl



Hauptrolle spielte, inszenierte die Fassung, die Sigmund Wratschgo († 2017) 2009 geschrieben hat, mit viel Esprit und liebevollen Details. Zahlreiche Auftritte durch das Publikum beleben die Szenen, erweitern den Bühnenraum und sorgen dafür, mit wenigen Bühnenbildern und sparsamen Umbauten auszukommen. Ein mechani-



Alle Bilder © Kampl

Weizer Lehrlinge bei Junior Skills Steiermark an der Spitze

Beim Landeslehrlingswettbewerb „JuniorSkills Steiermark“ am 15. Jänner 2026 in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg – heuer als Jubiläumsausgabe zum 25-jährigen Bestehen – holten gleich vier engagierte Lehrlinge aus dem Bezirk Weiz eine der begehrten Medaillen in den Wettbewerben Küche, Rezeption und Service.

Acht Teilnehmer:innen traten heuer für Lehrbetriebe aus dem Bezirk Weiz an – und bestätigten mit ihren Platzierungen das hohe Ausbildungsniveau in Ho-

tellerie und Gastronomie.

Im Bewerb Küche gab es gleich doppelt Grund zur Freude: Daniel Zechner holte den 2. Platz. Der angehende Gastronomiefachmann absolviert seine Lehre im Almwellness Hotel Pierer. Auch Dorina Unterlercher schaffte es aufs Podest und belegte den 3. Platz. Sie wird im Dorfhof Fasching zur Gastronomiefachfrau ausgebildet. Einen weiteren Medaillenplatz erkämpfte Samira Lanz im Bewerb Rezeption: Sie erreichte den 3. Platz und absolviert

ihre Lehre als Hotel- und Restaurantfachfrau im Naturhotel Bauernhofer. Auch im Bewerb Service war der Bezirk Weiz ganz vorne mit dabei: Julia Allmer holte den 3. Platz. Die angehende Gastronomiefachfrau wird ebenfalls im Naturhotel Bauernhofer ausgebildet.

Mit vier Stockerlplätzen in gleich mehreren Disziplinen zeigt der Bezirk Weiz eindrucksvoll, wie viel Können, Routine und Leidenschaft in den jungen Fachkräften steckt – und wie stark die regionalen Lehrbetriebe den Nachwuchs fördern.



Samira Lenz, Julia Allmer, Daniel Zechner, Doris Unterlercher

© Helmut Lunghammer

Apotheke mit Herz



Dr. Roswitha Kuttner

Wenns kratzt im Hals...

Der Winter hat uns fest im Griff, eisige Temperaturen und trübe Tage verleiden uns die Freude an Bewegung im Freien. Viren und Bakterien können sich in geschlossenen Räumen mit vielen Personen besonders gut ausbreiten und so haben Husten, Halsweh und Heiserkeit wieder Hochsaison!

Halsbeschwerden und Heiserkeit gehören zu den unangenehmsten Begleiterscheinungen einer Erkältung und werden in den meisten Fällen durch Rhino-, Adeno- oder andere Coronaviren ausgelöst.

Da es sich hierbei um virale Erkrankungen handelt, sind hier Antibiotika fehl am Platz und die schmerzhaft gereizten Schleimhäute werden symptomatisch behandelt.

Neben reichlicher Flüssigkeitszufuhr in Form von Wasser oder **Tee**, kommen desinfizierende **Gurgellösungen** oder **Sprays** zur Anwendung. Geeignet sind auch **Lutschpastillen** mit Hyaluronsäure und Meersalz, die die Schleimhäute befeuchten bzw. den Speichelfluss anregen. Inhalationen mit **Salzlösungen** regen die Selbstreinigungskraft der Schleimhäute an und wirken keimtötend, entzündungshemmend und abschwellend. Tropfen mit **kolloidalem Silbersalz** zum Gurgeln oder als Nasentropfen angewendet haben ebenfalls keimtötende Wirkung.

Meist entsteht in der Folge **trockener reizartiger Husten**, der zusätzlich Schmerzen verursacht und auch den nächtlichen Schlaf raubt. Hier schaffen Heilpflanzen wie **Isländisches Moos, Eibisch, Malve und Spitzwegerich** Abhilfe. Ihr hoher Anteil an Schleimstoffen wirkt reizmildernd, indem er die irritierten Schleimhäute einhüllt, wodurch sie sich schneller regenerieren können. Eine optimale Wirkung wird durch geeignete **Lutschpastillen, Hustensäfte, Sprays oder Tee** erreicht.

Körperliche Schonung, vitaminreiche leichte Kost und ausreichende Zufuhr von **Vitamin C, Vitamin D und Zink** helfen Ihnen, rascher wieder fit zu werden.

Ihre Apothekerin ... mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apotheke-weiz.at
www.apotheke-weiz.at

Kinder-Mund



Fotografieren macht Spaß

Es gibt ja Erfindungen, deren Wirkung und Nutzbarkeit sich im Laufe der Zeit überholt. Nachdem meine Eltern meine Schibbegeisterung teilen und im Bezirksjournal seit Jahrzehnten über das Hahnenkammrennen berichten, habe ich kürzlich das erste Mal Papa's digitale Spiegelreflexkamera in die Hand bekommen. Die darauf folgende „Foto-Session“ zeigte mir, wie aktuell das Fotografieren mit einem „richtigen Foto-Apparat“ noch heute ist und wie viel Spaß das machen kann. Ich stellte ein Arrangement an Kopfbedeckungen zusammen, das ich fotografierte, fertigte eine Serie an Familienportraits an, nutzte jeden Millimeter des Tele-Objektivs für Zoom-Aufnahmen und nahm schlussendlich unseren Hund ins Visier der Kamera. Während die Gegenstände geduldig mitmachen, auch meine Familie die „Foto-Safari“ gnadenhalber über sich ergehen ließ, zeigte sich unser Hund „Sam“ nur wenig begeistert, von den unterschiedlichen Blickwinkeln und dem Zusatzblitz, mit dem ich ihn in Szene setzte.

Jedenfalls kann ich jetzt bestätigen, dass manche Erfindungen nie veraltet werden. Und wenn meine Eltern irgendwann nicht mehr stundenlang für das perfekte Rennfahrer-Foto im Zielraum warten möchten, werde ich das übernehmen. Allerdings nur, wenn ich nicht selbst ein erfolgreicher Schirennfahrer werde und die Kameras dann auf mich gerichtet sind...

Jakob

Gedanken des 11jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Mental-Journal



Kevin Lagler

Die Heimtücke von Stress

Es gibt etwas über Stress, das uns kaum jemand verrät. Und während Sie weiterlesen und darüber nachdenken, könnte sich im Laufe dieser Zeilen eine neue Perspektive öffnen.

Kennen auch Sie das Gefühl, wenn es scheinbar für den Alltag keine Pausentaste gibt? Die Schwiegermutter ruft an. Die Kinder müssen abgeholt, versorgt und zum Musikunterricht gebracht werden. Das Handy vibriert, und irgendwo dazwischen sind Sie selbst, mit dem festen Vorsatz, später einmal durchzuatmen. Der „normale“ Mensch rechtfertigt das in solchen Momenten mit einem Satz wie: „So ist das Leben eben.“ Und merkt dabei nicht, wie permanenter Stress schleichend zu einem gefährlichen Dauerzustand wird.

Für mehr Klarheit hilft die bekannte Metapher vom Frosch im Kochtopf. Wird ein Frosch in kaltes Wasser gesetzt, das langsam erhitzt wird, fühlt er sich zunächst wohl. Er hält durch. Irgendwann hält er es gerade noch so aus. Die Temperatur steigt schleichend weiter – bis das Wasser kocht und es kein Entkommen mehr gibt. Erschöpft. Ausgebrannt. Würde man einen Frosch hingegen in kochendes Wasser setzen, würde er sofort reagieren. Er würde augenblicklich erkennen: Das ist akut. Hier stimmt etwas nicht – und ich muss jetzt handeln!

Genau so ist es auch mit Stress. Dahinter steckt die sogenannte Normalitäts-Denkverzerrung: Wir gewöhnen uns an Belastungen und halten sie für normal. Doch nicht alles, was wir für „normal“ halten, muss auch „gesund“ sein.

Sie haben also erkannt: Stress kommt oft auf leisen Sohlen und im Tarnmantel des Normalen – und genau das macht ihn so heimtückisch. In unserem Neuroresilienz-Trainingsprogramm NERVENSTARK lernen Menschen, diese Warnsignale frühzeitig wahrzunehmen und ihre psychische Widerstandskraft gezielt wie einen Muskel präventiv im Alltag zu trainieren. Wie wäre es, wenn Sie dadurch mehr Gelassenheit, Glück, Wohlbefinden sowie innere Stärke und Ausgeglichenheit entwickeln könnten?

Klingt interessant? Dann vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin! Ich freue mich auf Sie!

Ihr Kevin Lagler

Dipl. Neuromentaltrainer | Dipl. Resilienztrainer
Coach & Workshopleiter
Kevin Lagler Neuroresilienz
Hauptplatz 9, 8160 Weiz
Tel.: 0664/1159355
info@kevinlagler.at

Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg Pavek

Migräne – Teil 1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, heute möchte ich Ihnen kurz über ein bekanntes, häufiges, und vor allem lästiges - weil schmerzhaftes - Syndrom berichten, die Migräne.

Die Migräne ist kein gewöhnlicher Kopfschmerz. Wer sie kennt, weiß: Sie kommt oft unangekündigt und legt den Alltag lahm. Typisch sind starke, meist einseitige Kopfschmerzen, die pulsieren oder hämmern. Dazu gesellen sich häufig Übelkeit, Erbrechen sowie eine ausgeprägte Licht- und Lärmempfindlichkeit. Manche Betroffene erleben vor der Attacke eine sogenannte „Aura – Sehstörung“, flackernde Lichter oder ein Kribbeln in Armen und Beinen. Spätestens dann besteht der Verdacht auf eine Migräne.

Die genaue Ursache der Migräne ist bis heute nicht vollständig geklärt. Sicher ist, dass das Gehirn bei Migräne besonders empfindlich reagiert. Genetische Faktoren spielen eine Rolle, ebenso können Stress, Schlafmangel, hormonelle Schwankungen, bestimmte Nahrungsmittel oder Wetterumschwünge Attacken auslösen.

Wichtig: Migräne ist keine Einbildung und auch kein Zeichen von „schwachen Nerven“. Deshalb muss das Krankheitsbild von Patient/innen und Arzt/innen rasch abgeklärt und vor allem Ernst genommen werden.

Die Diagnose wird meist im Gespräch gestellt. Ärztinnen und Ärzte fragen nach Art, Dauer und Begleitsymptomen der Kopfschmerzen. Bildgebende Verfahren wie MRT sind nur selten nötig, etwa um andere Ursachen auszuschließen. Ein Kopfschmerztagbuch kann helfen, Muster und Auslöser zu erkennen.

Gerne werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe über die passende Therapie berichten.

In diesem Sinne - bleiben Sie gesund, und genießen Sie die derzeit leider geringen Sonnenstunden.

Ihr Jörg Pavek

Dr. Jörg Pavek
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at

Schloss-Spiele Reinthal saßen keineswegs „In der Klemme“

Nach vielen Jahren, seit dem Auszug aus Schloss Reinthal, gab es kein Wintertheater mehr. Heuer haben die Schloss-Spiele Reinthal diese Tradition des Zimmertheaters im Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz mit der fulminanten Komödie „In der Klemme“ von Derek Benfield wieder aufleben lassen. In einer überzeugenden Inszenierung von Alfred Haidacher (Fotomitte), dem Leiter des Grazer TiK, des Theaters im Keller, wirbelte das komödiantisch versierte Ensemble virtuos über die Bühne. Derek Benfield ist ein Zeitgenosse Ray Cooneys und genauso fühlt sich das Stück auch an: Aus einer harmlosen Unaufrichtigkeit werden dicke Lügen, die alle Beteiligten in immer tiefere Verwicklungen ver-

Text- und pointensicher führen die Darsteller ihr Publikum wie an einem unsichtbaren roten Faden durch alle Verwirrungen; die Regie lässt das Publikum nie den Überblick verlieren, überraschend, wie einfach sich der gordische Knoten der Ver-



Obmann & Hauptdarsteller Joachim Fürpass (r.) mit seinen Ehrengästen, dem Kainbacher Bgm. Matthias Hiti, dem Weizer Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinz Schwarzbeck mit Gattin sowie dem Grazer Gemeinderat Mag. Gerhard Spath (v.l.n.r.)

nenapplaus, herzlichen Lachern und frenetischen Schlussovationen. Unter den Premieren-Ehrengästen (s. Fototext) war auch die Grazer Kulturstadträtin Claudia Unger. Im Sommertheater am Taggerhof bringen die Schloss-Spiele Reinthal heuer übrigens einen nahezu unbekannten Nestroy auf die Freiluftbühne. Am 19.6. feiert die „Verwickelte Geschichte“ Premiere.

Mag. Herbert Kampf



stricken, Identitäten und Beziehungen wechseln rascher als neue Figuren auftreten und doch erscheint das Stück nicht nur ungeheuer lustig, sondern auch – unerwartet logisch!

wechslungen am Ende auflöst, ganz ohne gewaltsamen Schwertstreich – und doch, selbst die Hölle kennt keine schlimmeren Zorn als den... Das Premierenpublikum jedenfalls geizte nicht mit spontanem Sze-



Alle Bilder © Kampf

Walter Köstenbauer gestaltete „Kunstigkeiten“-Ausstellungswand



Auch heuer wieder nahm Walter Köstenbauer, der renommierte Künstler mit Weizer Wurzeln an der von Gege Stiegler in der Galerie Centrum am Glacis in Graz kuratierten Ausstellung „KUNSTIGKEITEN“ teil, wo er eine komplette Ausstellungswand mit allerlei kuriosen Objekten zum Thema Ready-Mades, Gefundenes und Dadaistisches gestaltete. Bei der Vernissage am 27. Dezember,

die in gemütlich anregender Atmosphäre verlief, war eine Vielzahl ausstellender Künstler anwesend und stand der enormen Besucher-schar gerne Rede und Antwort zu ihren Schöpfungen. Leider war das inspirierend chaotische Sammel-surium künstlerischer Ideenvielfalt nur bis 6. Jänner zu genießen, da schon die nächste Ausstellung drängte.

Mag. Herbert Kampf



Alle Bilder © Kampf

DAS PHANTOM DER OPER am 7. März in der Helmut List-Halle in Graz • Wir verlosen 3 x 2 Karten!

Spektakulär, atemberaubend, einzigartig! Seit 2010 fesselt „Das Phantom der Oper“ des Autorenteam Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer auf den Bühnen Europas und setzt neue Maßstäbe. Im Jahr 2023 wurde es von Sonnenklar TV als bestes Musical mit der Goldenen Sonne ausgezeichnet und begeistert Publikum und Kritiker gleichermaßen. Die gefeierte Bostoner Sopranistin und Echo Klassik-Preisträgerin Deborah Sasson brilliert mit ihrer facettenreichen und kraftvollen Stimme – die perfekte Mischung aus Oper und Musical. An ihrer Seite: Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger. Seit seinem Durchbruch als „Tod“ in der Welturaufführung von „Elisabeth“ begeistert er Millionen. Hier übernimmt er die Rolle des mysteriösen

und zerrissenen Phantoms – eine Darstellung, die das Publikum in ihren Bann zieht. Nicht nur die Darsteller, sondern auch die beeindruckende Szenerie sorgen für Gänsehaut! Das spektakuläre Bühnenbild, das Maßstäbe setzt, lebt von der perfekten Verbindung aus grandiosen, dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimedialkünstlers Daniel Stryjecki und den atemberaubenden Bühnenkonstruktionen von Michael Scott, dem berühmten Bühnenbildner der Metropolitan Opera in New York. Mit einer mitreißenden Mischung aus fesselnder Musik, packendem Schauspiel und spektakulärer Bühnenkunst ist „Das Phantom der Oper“ von Sasson/Sautter weit mehr als nur ein Musical – es ist ein Erlebnis, das man nicht verpassen

darf! Tauchen Sie ein in eine Welt voller Leidenschaft, Dramatik und unvergesslicher Melodien! 07.03.2026, 19:30 Uhr – GRAZ, Helmut List Halle
Kartenvorverkauf: oeticket Center Stadthalle Graz, Trafikplus Verkaufsstellen, oeticket.com, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at Und wir dürfen 3 x 2 Karten verlosen:

Die ersten 3 SMS mit dem KW „Phantom“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 5.2., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der



© Farideh

Kasse hinterlegt. Keine Barablöse oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampf

Der NEUE SEAT Ibiza • Preis ab € 13.490,-¹

Ab sofort • mit 10 Jahren / 200.000 km Garantie²

Der seit Jänner heurigen Jahres verfügbare NEUE SEAT IBIZA unterscheidet sich in vielerlei Details vom bisherigen Modell. Ein neues markanteres Kühlergrill-Design, neu gestaltete Stoßstangen vorne und hinten, Modellschriftzug am Heck in Schwarz Chrom, Auspuffblenden



den in dunklem Chrom und FR-Logo an der B-Säule in der Top-Ausstattung FR verleihen dem neuen einen sportiv eleganten Look, neue Felgendesigns, aber vor allem neue LED-Hauptscheinwerfer mit bis zu dreimal mehr Leuchtkraft (ca. 1.500 Lumen) unterstreichen seine innovative Dynamik. Das Beste am neuen Ibiza ist aber die neue – verdoppelte – Garantie von SEAT.

Für alle ab Beginn des heurigen Jahres zugelassenen Modelle bietet SEAT nun serienmäßig

eine Herstellergarantie von 10 Jahren bzw. bis zu 200.000 km. Damit verdoppelt SEAT sein bisheriges Garantieverprechen von 5 Jahren bzw. 100.000 km und unterstreicht einmal mehr seinen Anspruch auf Langlebigkeit, Verlässlichkeit und Wertstabilität – über sein gesamtes Fahrzeugangebot hinweg. 3 Jahre Lackgarantie und 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung bleiben unverändert bestehen!

Design und entwickelt wurde die neue Version des bewährten SEAT Ibiza im hochmodernen

SEAT Werk in Martorell bei Barcelona, wo der Ibiza auch gefertigt wird. Der neue Ibiza bietet ein überarbeitetes Exterieur, einen weiterentwickelten Innenraum, effiziente TSI-Motoren, erweiterte Serienausstattungen sowie moderne Sicherheitsfeatures.

Der SEAT Ibiza ist eine echte Ikone in seinem Segment. Seit seiner Einführung 1984 wurden mehr als sechs Millionen Fahrzeuge in fünf Generationen verkauft. Das Modell wurde kontinuierlich weiterentwickelt und neue Ideen wurden aufgenommen. Der Ibiza steht seit jeher für einen jugendlichen, kreativen und zukunftsorientierten Spirit. Die aktuelle Generation steht für eine zeitgemäße kompakte Limousine, stylisch und technisch innovativ und zukunftsicher.

Der neue SEAT Ibiza ist mit teil-autonomer Fahrassistenz-Technologie ausgestattet, damit du dem Verkehr oder einem möglichen Unfall immer einen Schritt voraus bist. Entwickelt

um deine Fahrt noch angenehmer zu gestalten.

Die integrierte Frontkamera zeigt Geschwindigkeitsbeschränkungen und Überholverbote direkt im SEAT digitalen Cockpit an, mit dem Spurhalteassistent bleibst du immer sicher in deiner Spur, und der Blind-Spot-Sensor erkennt sich nähernde Fahrzeuge außerhalb deines Sichtfeldes und warnt dich mit einem Signal. Der Fernlichtassistent steuert das Fernlicht automatisch und vermeidet eine Blendung des Gegenverkehrs.

Viele weitere neue Features des neuen SEAT Ibiza musst du unbedingt bei einer Probefahrt bei SEAT HARB in Weiz erfahren!

Mag. Herbert Kampf





SEAT HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at



Preise sind unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) Bereits im Preis berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) Herstellergarantie für 10 Jahre oder 200.000 km Laufleistung - je nachdem, was früher eintritt.

30 Jahre

China Restaurant

TAI-YANG

Öffnungszeiten: Mo., Di. & Do.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr; Fr., Sa., So. & Feiertage von 11–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr

Spezialbuffet am Abend € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Montag bis Freitag, 11.30–14 Uhr

Mittagsbuffet € 15,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 10,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 13,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr

Spezialbuffet € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

9. bis 28. Februar

-20%

AUF SUSHI & MAKI

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

Umziehen leicht gemacht – MIT DEM VW CRAFTER!

Ob Umzug, der Transport sperriger Möbel oder große Projekte – der VW Crafter 35 Kastenwagen L3H3 TDI überzeugt mit einem riesigen Laderaum, der all Ihre Vorhaben erleichtert. Perfekt für sperriges Transportgut, zahlreiche Kisten oder umfangreiche Ausrüstung – hier findet alles seinen Platz!

VW Crafter

35 Kastenwagen
L3H3 TDI



Mietpreis

nur **€ 99,-¹/Tag**

Jetzt reservieren



Neun Freunde, ein Ziel – MIT DEM VW BUS!

Ob Familienurlaub, Vereinsausflug oder Gruppenreise – mit dem VW Bus 9-Sitzer reisen Sie komfortabel und flexibel dank großzügigem Platzangebot und ausreichend Stauraum für Gepäck.

VW Transporter

Kombi LR TDI

9-Sitzer



Mietpreis

nur **€ 99,-²/Tag**

Jetzt reservieren



¹Preis gültig bei Abschluss einer Tagesmiete inkl. 300 Freikilometer, exkl. Treibstoffkosten, inkl. Vignette Österreich, Mehrkilometer € 0,40/km.

²Preis gültig bei Abschluss einer Tagesmiete ohne Kilometerbegrenzung, exkl. Treibstoffkosten, inkl. Vignette Österreich.

Selbstbehalt pro Schadensfall € 800,-. Alle Preise inkl. USt., Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 01/2026



Auto mieten
by HARB WEIZ

Christian Harb GmbH
Werksweg 104 a, 8160 Weiz
Tel.: 03172/44699
www.automieten.at

WORTSchatz geht weiter: Ausschreibung für die 7. Auflage 2026

Der 2010 von Peter Simonischek und Brigitte Karner ins Leben gerufene Literaturwettbewerb WORTSchatz in Markt Hartmannsdorf wird auch nach dem Ableben des beliebten Film-, TV- und Theaterschauspielers von Brigitte Karner und Sohn Kaspar Simonischek fortgeführt. 2026 lautet das Thema des Literaturwettbewerbs, der eine Bühne für kreative Gedanken aus der Oststeiermark, Südoststeiermark und Südsteiermark – aus den Bezirken Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Südost-

steiermark und Leibnitz bietet: „Es geht weiter“ Das Motto lädt dazu ein, persönliche, gesellschaftliche oder poetische Perspektiven auf Aufbruch, Wandel und Weiterentwicklung literarisch zu gestalten.

Eingereicht werden kann in den beiden Sparten Lyrik und Prosa, jeweils getrennt nach:

- Jugend (14–18 Jahre) und
- Erwachsene (ab 18 Jahren)

Insgesamt werden Preise im Wert von 3.500 € vergeben.

Formale Vorgaben:

- Prosa: max. 4 Seiten (A4), Schriftgröße Arial 11 oder Times New Roman 12
- Lyrik: max. 2 lyrische Gedichte

Einreichunterlagen:

- Auf den Texten dürfen keine persönlichen Daten stehen.
- Persönliche Angaben sind ausschließlich auf dem separaten Personaldatenblatt mit Datenschutzerklärung und ehrenwörtlicher Erklärung zu vermerken.

Einreichung bis 28. Februar.

Einreichungen sind möglich:

- per E-Mail an: einreichung@wortschatz.work
 - per Post an: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, KW „WORTSchatz“, Hauptstraße 157, 8311 Markt Hartmannsdorf
 - durch Einwurf beim Peter Simonischek-Literaturbrunnen in Markt Hartmannsdorf
- Die Präsentation der Siegertexte erfolgt am Samstag, 20. Juni 2026, um 18:00 Uhr beim Peter Simonischek-Literaturbrunnen in Markt Hartmannsdorf.

Mag. Herbert Kampl

Neuer Geschäftsführer der Regionalentwicklung Oststeiermark

Noch vor dem Jahreswechsel stellte die Regionalentwicklung Oststeiermark ihren neuen Geschäftsführer vor: Martin Buchsbaum übernimmt ab Februar 2026 die Leitung der Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH. Der gebürtige Hartberger ist in der Region verwurzelt, kennt die Gegebenheiten des ländlichen Raums aus seiner praxisnahen früheren Tätigkeit in der Raumplanung und bringt umfangreiche Erfahrung aus seiner Zeit als Standortcoach für die Oststeiermark der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG) mit. Geschäftsführer Martin Buchsbaum: „Mir war es immer wichtig,

auf Augenhöhe zu kommunizieren, zuzuhören, Anliegen zu verstehen und Projekte gemeinsam umzusetzen. In der Oststeiermark stehen viele engagierte Personen und Institutionen hinter der Regionalentwicklung. Mein Ziel ist es, Kräfte sinnvoll zu bündeln und Ressourcen, Potenziale gemeinsam bestmöglich zu nutzen.“

NR Manuel Pfeifer, Vorsitzender des Regionalverbands Oststeiermark: „Martin Buchsbaum kennt die Herausforderungen und Chancen der Oststeiermark aus der Praxis und bringt wertvolle Expertise aus der Regional- und Standortentwicklung mit.“



LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Stv.-Vorsitzender des Regionalverbands Oststeiermark: „Wir wollen die Oststeiermark zur Zukunftsregion Nummer 1 in der Steiermark machen. Martin Buchsbaums Er-

fahrung in der Raumplanung und seine Tätigkeit als Standortcoach geben ihm ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse von Gemeinden, Wirtschaft und Bevölkerung.“

Mag. Herbert Kampl

Entgeltliche Einschaltung

Arbeitslosengeld und Geringfügigkeit

Seit Jänner ist der geringfügige Zuverdienst bei gleichzeitigem Bezug von Arbeitslosengeld deutlich eingeschränkt. Wenn Sie ein geringfügiges Einkommen aus selbstständiger oder unselbstständiger Arbeit haben oder auch Einkünfte aus zB einer Landwirtschaft, erkundigen Sie sich rechtzeitig. Wir möchten nicht, dass Sie Gefahr laufen, aus Unwissenheit Ihre Ansprüche zu verlieren.

Seit Anfang Jänner gibt es nur noch wenige Ausnahmen für einen geringfügigen Zuverdienst (für Infos &



Details QR-Code scannen). Was aber können Sie tun, wenn Sie nicht unter diese Ausnahmen fallen?

- Nehmen Sie mit dem Unternehmen, bei dem Sie beschäftigt sind, Kontakt auf und bitten Sie um ein höheres Anstellungsausmaß. Oft ergibt sich ohnedies eine win-win Situation.
- Wir können oft mit Förderungsmöglichkeiten unterstützen. Wir haben beispielsweise die Möglichkeit der Eingliederungsbeihilfen (hier refundieren wir dem Beschäftigterbetrieb Anteile der Lohn- und Lohnnebenkosten für einige Monate) für Personen die bereits länger arbeitslos sind, für Personen über 50,

wobei wir 2026 für Personen über 55 besonders attraktive Förderquoten anbieten können.

- Auch das Kombilohnmodell kann angewandt werden – immer dann, wenn Sie einen Job mit einer niedrigen Entlohnung annehmen, können wir einen Lohnausgleich gewähren
- Wenn Sie unter keine der Ausnahmen fallen und keine Aufstockung erwirken konnten, beenden Sie das geringfügige Dienstverhältnis. Sie verlieren sonst den Anspruch auf Arbeitslosengeld.
- In diesem Fall werden wir Ihnen weiterhin und intensiv bei der Suche nach einer neuen, beruflichen Herausforderung behilflich sein.



*„Achtung bei Geringfügigkeit!“
Mag.^a Martina Bein
Leiterin des AMS Weiz*

Wenn Ihnen noch etwas unklar ist, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! Gerne per eMail über ams.weiz@ams.at oder die Serviceline des AMS Steiermark unter 05 904 640.



Der neue Citroën C5 Aircross

Verfügbar als 100% elektrisch, Hybrid und Plug-in Hybrid

Ab **29.990 €**

bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank*

Winterkompletträder gratis*

*Stand Jänner 2026. Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂: 121-122 g/km. Aktionspreis inkl. € 1.500- Aktionsbonus, € 1.500- Eintauschbonus, € 1.500- Finanzierungsbonus (Stellantis Bank SA) und € 500- Versicherungsbonus (Versicherungs-Vorteilset: Haftpflicht, Kasko, Insassenunfall; GARANTA). Mindestlaufzeit 36 Monate. Angebot für Konsumenten beim Neuwagenkauf bis 28.02.2026. Winterkompletträder inkl. exkl. Montage. Keine Barablässe. Solange der Vorrat reicht. Werte nach WLTP. „Citroën We Care“ gültig bis zum nächsten Service, max. 8 Jahre/160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Garantie ab Erstzulassung bzw. Übergabe (je nachdem, was zuerst eintritt). Details beim Citroën Partner. Symbolfoto. Druck-/Satzfehler vorbehalten.

BIS ZU
8
JAHRE
CITROËN
WE CARE
GARANTIE



CITROËN

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/2117, office@autohausfritz.at
www.citroen-partner.at/fritz

Kultur Weiz präsentierte die Highlights des heurigen Jahres

Johann König, der Leiter der Weizer Kultur & Spielstätten präsentierte Ende Jänner gemeinsam mit den Veranstaltungsmanagerinnen Angela Kahr & Eva Glössl sowie Ausstellungskurator Mag. Georg Gratzner in Anwesenheit von Bgm. Bettina Bauernhofer und Kulturreferent Hermann Mauritsch die absoluten Highlights des heurigen Kulturprogramms. Zu den Veranstaltungsschwerpunkten zählen die 11. Weizer Jazzdays im Mai mit internationalen und heimischen Größen, das Dixie- & Swingfestival im August unter dem Motto 10 -

50 - 70 - 10 Jahre „Dixie- & Swingfestival“, 50 Jahre „Very Old Stoariegler Dixielandband“ & 70 Jahre „Mr. Dixie“ (70. Geburtstag Johannes Hödl) –, der Liedermacherschwerpunkt, ein umfangreiches Kabarett- & Kleinkunstangebot, sowie die Klassik- & Orchesterkonzerte. Im reichhaltigen Ausstellungsprogramm gibt es von Mitte April bis Mitte Juni wieder eine große internationale Ausstellung in Kooperation mit Pashmin Art Consortia, im Mai und Juni den Schwerpunkt 100 Jahre Hannes Schwarz und im Herbst bereichern die „Menschenbilder“ den

öffentlichen Raum mit Kunstgenuss. Als wichtige Investition in die Zukunft betrachtet das Kunsthaus-Team ein hochwertiges Kinder- & Familienprogramm, sind Kinder doch die Besucher von morgen. Eine Million Besucher seit Bestehen des Kunsthauses geben dem Konzept ebenso recht wie die Steigerung der



© Kompl

Konzert-Abos von 68 im ersten Jahr auf aktuell 360 Abos. Außerdem konnte insgesamt 1 Mio. Euro für Benefizzwecke gesammelt werden.

Mag. Herbert Kampl

UNOS starteten steiermarkweite Bezirkstour in Weiz

Am 22. Jänner starteten Vinzenz Harrer und Matthias Praunegger ihre steiermarkweite UNOS-Bezirkstour mit einem Pressegespräch im Gasthof Allmer in Weiz als Auftakt. Am Nachmittag bzw. am Abend folgten direkte Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern in der Bäckerei Felber in Birkfeld und im Gartenhotel Ochsenberger in St. Ruprecht an der Raab.

„Wenn Konkurrenz Realität sind, braucht es Ehrlichkeit, Reformen und eine Interessenvertretung im

Sinne der Betriebe“, betont Vinzenz Harrer.

In den kommenden Monaten werden alle steirischen Bezirke besucht. Ziel dieser Tour ist es, die wirtschaftliche Realität vor Ort sichtbar zu machen, politische Entscheidungen einzuordnen und die Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung offen und kritisch zu diskutieren. Die gemeinsame Tour von Harrer und Praunegger steht bewusst für die Verbindung aus langjähriger Erfahrung, regionaler Verankerung und dem

Blick der nächsten Unternehmergeneration.

„Wenn Konkurrenz sichtbar werden, Betriebe verschwinden und Vertrauen verloren geht, dann ist es höchste Zeit, Strukturen zu hinterfragen - politisch wie institutionell“, ist das Motto der UNOS.



© Kompl

Mag. Herbert Kampl

100 % Breitband-Ausbau in der Gemeinde Puch bei Weiz

In enger Zusammenarbeit mit der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH nimmt die Gemeinde Puch bei Weiz eine Vorreiterrolle im Breitband-Ausbau ein und bietet der Bevölkerung sowie den ansässigen Unternehmen ein leistungsfähiges Glasfasernetz!

Eine ultraschnelle, sichere und leistungsfähige Internetverbindung ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken: ob im privaten oder öffentlichen Bereich, im Gesundheits- oder Schulwesen, im Beruf oder in der Freizeit, bei Behördenwegen, im Tourismus uvm. – das Internet ist ein ständiger Begleiter in allen Lebensbereichen. Gerade in ländlichen Regionen steckt der Glasfaserausbau jedoch noch teilweise in den Kinderschuhen und stellt Gemeinden vor große Herausforderungen, um die Bevölkerung mit Breitband-Internet zu versorgen. Die Gemeinde Puch bei Weiz nimmt eine Vorreiterrolle ein: der Glasfaser-Vollausbau ist abgeschlossen – jede Gemeindegewohnerin und jeder Gemeindegewohner kann das ultraschnelle Internet bereits nutzen!

„Leistungsstarkes Internet ist heute eine zentrale Voraussetzung für einen starken Standort. Nur mit einer flächendeckenden, zukunftssicheren Breitbandinfrastruktur kann sich der ländliche Raum erfolgreich entwickeln und können ansässige Unternehmen Innovationen vorantreiben sowie wettbewerbsfähig bleiben. Der 100-prozentige Glasfaserausbau in der Gemeinde Puch bei Weiz zeigt eindrucksvoll, wie durch partnerschaftliche Zusammenarbeit die Grundlage für wirtschaftliche Entwicklung, zukunfts-sichere Arbeitsplätze und hohe Lebensqualität geschaffen wird“,

ist Landesrat Willibald Ehrenhöfer überzeugt und betont weiters: „Die Fördermittel des Bundes sind essentiell, da sie den weiteren Ausbau in der Steiermark forcieren, zusätzliche Wertschöpfung auslösen und zur Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung beitragen.“

Seit dem Beginn des Glasfaserausbaus im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde Puch bei Weiz 68 km Trassen gebaut, 156 km Rohrvorläufe verlegt und 325 km Glasfaserkabel eingeblasen. Insgesamt wurden von der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH im Gemeindegebiet von Puch bei Weiz über 4,5 Millionen EUR investiert.

„Ein Schritt in die Zukunft“, meint Bgm. Gerlinde Schneider. „Speziell im Bereich der Verwaltung und im Bürgerservice sind viele Abläufe überwiegend online möglich. Ob es die Anmeldung des Wohnsitzes, das Bauwesen sowie viele weitere Bereiche einer modernen und zukunftsweisenden Gemeinde sind. Für die Gemeinde war dies ein wichtiger und notwendiger Schritt in die Zukunft! Auch für unsere Bürgerinnen und Bürger entsteht durch diese Infrastruktur eine sichere und stabile Internetverbindung – Home-Office kann dadurch jederzeit sehr gut genutzt werden. Zahlreiche Betriebe in Puch bei Weiz nutzen und spüren bereits den Vorteil der Glasfaserinfrastruktur. Auch für die Tourismusbetriebe wird das Internet ein Qualitätsmerkmal bleiben“, so Bgm. Gerlinde Schneider. Im Bezirk Weiz war die Überzeugung, dass eine schnelle und zuverlässige Datenverbindung ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine attraktive Wirtschafts- und Lebensregion ist, die Basis für die Gründung der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH. Alle



© Kampl

Gemeinden des Bezirkes schlossen sich mit dem Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung im gesamten Bezirk Weiz zusammen. Gerade die Zersiedelung im ländlichen Raum stellt eine enorme Herausforderung in der Planung und Umsetzung der Verlegung der Leitungen hinsichtlich der Optimierung der Ausbaukosten dar. Eine gute Kooperation des regionalen Infrastrukturbetreibers mit der jeweiligen Gemeinde ist hier ein wesentlicher Erfolgsfaktor!

In der Gemeinde Puch bei Weiz wurde mit dem Glasfaser-Vollausbau ein Meilenstein für den Glasfaserausbau im Bezirk erreicht! Die Versorgung mit ultraschnellem Glasfaser im Bezirk Weiz behält oberste Priorität und soll weiter vorangetrieben werden: zwei laufende Förderprojekte der Breitband Austria 2030-Initiative aus dem 1. Fördercall werden noch bis 2027/2028 umgesetzt bzw. abgeschlossen – ein Investitionsvolumen von 27,3 Mio EUR für den Ausbau im Bezirk Weiz ist gesichert. Davon wurden bereits 6,3 Mill. EUR verbaut. Erich Rybar meint dazu: „Wir hoffen, dass es für die Steiermark und den Bezirk Weiz noch weitere Fördermittel in der Zukunft geben wird, damit alle Haushalte des Bezirkes

die selben Möglichkeiten für einen ultraschnellen Glasfaseranschluss besitzen wie in der Gemeinde Puch bei Weiz.“

Der vollständige Ausbau des Glasfasernetzes ist ein entscheidender Schritt für die digitale Zukunft der ländlichen Regionen. Damit wird die Digitalisierung in vielen Bereichen vorangetrieben, sodass wichtige Schlüsseltechnologien wie zB. die künstliche Intelligenz auch verstärkt im ländlichen Raum Einzug halten kann. Mit einem leistungsfähigen Internetanschluss, stabilen Bandbreiten und ausreichend Kapazitäten wird der Wirtschaftsstandort gestärkt und die Lebensqualität erhöht!

NAbg. Bgm. Christoph Stark betont: „Glasfaser und das damit verbundene schnelle Internet stehen heute standardmäßig auf der Must-have-Liste der Infrastruktur jeder Gemeinde. So wie ein gut erreichbarer Arbeitsplatz, bedarfsgerechte Kinderbetreuung und ein lebenswertes Wohnumfeld ist auch Glasfaser eine Entscheidungsmotivation für junge Menschen in der Wahl ihres Wohn- und Lebensortes. Ich freue mich, dass die G31 hier auch in Puch bei Weiz diese wichtige Leistung für die Gemeinde erbringen durfte.“

ÖVP Bezirk Weiz zum Jahresauftakt zu Wirtschaft, Jobs und Standort

Die Steirische Volkspartei hat beim Pressegespräch des Bezirkes Weiz den klaren Schwerpunkt auf Wirtschaft, Jobs und Standort gelegt. Im Mittelpunkt standen dabei die Herausforderungen und Chancen für den Bezirk Weiz sowie die Frage, wie Arbeitsplätze gesichert, Betriebe gestärkt und langfristige Perspektiven für die Menschen vor Ort geschaffen werden können.

BPO Abg. z. NR Bgm. Christoph Stark erklärte: „Der Bezirk Weiz zählt zu den wirtschaftlich stärksten und innovativsten Regionen der Steiermark. Mit international erfolgreichen Industriebetrieben, einem starken Mittelstand und hoher Innovationskraft ist der Bezirk ein zentraler Motor für Beschäftigung und Wertschöpfung. Unser Ziel ist es, diese Stärke weiter auszubauen, Arbeitsplätze langfristig zu sichern und gleichzeitig die hohe Lebensqualität in unseren Gemeinden zu erhalten. Dafür braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, Investition

tionen in Infrastruktur und eine Politik, die Leistung und Unternehmensegeist unterstützt.“

„Viele Gemeinden im Bezirk Weiz verbinden wirtschaftliche Dynamik mit einem starken ländlichen Charakter. Genau darin liegt eine große Stärke, die es verantwortungsvoll weiterzuentwickeln gilt. Als Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete setze ich mich dafür ein, dass die Gemeinden die nötige Unterstützung erhalten – sei es bei Infrastrukturprojekten, bei der Kinderbetreuung oder bei Maßnahmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Ziel ist es, den Bezirk Weiz auch in Zukunft als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu positionieren“, hielt LAbg. Bgm. Silvia Karelly fest.

Im Ausblick verwiesen Stark und Karelly auf das Wirtschaftsforum des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei am 29. Jänner in Graz, das den steiermarkweiten Auftakt für eine vertiefte Auseinander-



© Kampl

setzung mit der wirtschaftlichen Zukunft des Landes bildet. Beim Wirtschaftsforum diskutieren hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Politik über zentrale

Fragen zu Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Standortqualität und sicheren Jobs. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Perspektiven für ein starkes Zukunftsland Steiermark zu erarbeiten.

Außergewöhnliche Buchpräsentation von Kevin Lagler

Mit einer wahrlich außergewöhnlichen Performance präsentierte der Weizer Mental-Coach Kevin Lagler am 13. Dezember im vollbesetzten Hannes Schwarz-Saal im Weizer Kunsthaus sein Buch „Ich musste raus, also ging ich rein“ über seine wertvolle Auszeit in Stift Rein.

Ohne jeden Applaus – sein Verleger Herbert Schnalzer hatte das Publikum zuvor darum gebeten – betrat Kevin Lagler durch die Reihen der Gäste die „Bühne“ und – alles bleibt still, minutenlang, bis sich langsam Unruhe, vielleicht auch Unbehagen im Publikum breitmacht, dann beginnt Kevin Lagler mit der Frage, die inzwischen wohl die meisten bewegt: „Wann sagt der endlich was?“ Kevin Lagler

sollte noch sehr viele Fragen stellen an diesem Abend, nicht wenige ließ er – bewusst – unbeantwortet, nicht aber jene des Publikums, seine Gäste waren ihm jeder eine ausführliche und sehr persönliche Antwort wert, wobei er auch viel zutiefst persönliches preisgab...

Der Abend dauerte ungewöhnlich lange – von 19:30 bis lange nach 22 Uhr – nicht der Vortrag – oder besser – das Zwiegespräch mit dem Auditorium, nein, der Signiertisch war stundenlang umlagert, jeder wollte eine Widmung, ein Plauscherl halten, viele kennen ihn seit seinen Kindertagen, ehemalige Lehrer waren gekommen und bewunderten, was aus ihrem Schüler geworden ist; Kevin Lagler nahm sich für jeden



© Kampl

ausführlich Zeit, erfüllte alle Signier- und Selfie-Wünsche geduldig, nein! – eher selbst voller Freude über das große und zustimmende Interesse.

Auch sein Buch stellt viele Fragen, bietet dem Leser auch viel Platz, eigene Antworten zu notieren, auf so mancher Seite

findet sich nur eine kurze Frage und viel Platz für eigene Gedanken...; ein außergewöhnliches Buch...

Mag. Herbert Kampl

Erschienen ist das Buch im Markt Hartmannsdorfer Verlag Lifebiz20.

lifebiz20verlag.com

Chris Scheuer mit CROCOTALK zur Signierstunde in Graz

Was lange währt, wird endlich gut und das in jeder Hinsicht: Vor 25 Jahren in Spanien gezeichnet, im Vorjahr von Hermann Mauritsch in Chris Scheuers Originale-Archiv „entdeckt“ und penibel digitalisiert und editiert, wurde der faszinierende Bildband CROCOTALK, eine auf mehreren meisterhaft miteinander verwobenen Zeitebenen erzählte Moritat am 6. Dezember – gut ein halbes Jahr nach der Premierenpräsentation auf dem Comic-Festival München, wo Chris Scheuer mit dem PENG!-Preis für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden ist, endlich auch in der steirischen Heimat offiziell präsentiert.

Der Signierstand in der Grazer



© Hermann Mauritsch

Buchhandlung Moser-Morawa war stundenlang umlagert, viele alte Freunde, aber noch mehr junge Comicleser kamen, um sich das aktuelle Werk oder auch ein Album aus ihrer Sammlung signieren zu lassen. Jahrzehntealte Juwelen der heimischen Comicliteratur tauchten auf, selbst für Chris Scheuer so manche Überraschung, was er im Laufe der Jahrzehnte alles gezeichnet und veröffentlicht hat und wieviel die Jahrzehnte überdauert hat, sorgfältig aufbewahrt und liebevoll behütet als wertvoller bibliophiler Schatz... Während der Signierstunde wurde von Chris Scheuer auch ein Bild coram publico gezeichnet, dass dem Verein „Klei-



© Kampl

ne Wildtiere in großer Not“ als Benefiz zur Versteigerung übereignet wurde. Der Comic CROCOTALK ist auch in der Buchhandlung Haas in Weiz erhältlich. *Mag. Herbert Kampl*

Verkehrsfreigabe der Anschlussstelle Wollsdorf auf der B64

Am 15. Dezember 2025 wurde die Überführung der B64 in Wollsdorf durch LR Mag. Dr. Claudia Holzer, NAbg. Bgm. Christoph Stark, Referatsleiter Robert Rast, Leitung Tiefbau Steiermark, Bgm. Franz Nöhrer und zahlreichen Gemeinderäten und Ehrengästen für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

In einer Bauzeit von nicht einmal 7 Monaten – Spatenstich war am 19. Mai 2025 – konnte der erste Bauabschnitt fertig gestellt werden. Aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens auf der B64 sowie den laufenden Betriebsansiedelungen in Wollsdorf wurde eine leistungsfähigere und vor allen

sicherere Kreuzung auf der B64 in Wollsdorf erforderlich. Daher wurde im Kreuzungsbereich der Landesstraße B64 eine Überführung samt Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen errichtet. Wodurch es zukünftig bei der Kreuzung nur noch ein „Rechtsabbiegen“ und keinen Querverkehr oder „Linksabbiegen“ mehr geben wird. Das Überführungsbauwerk, welches das Herzstück des neuen Knoten bildet, weist eine lichte Weite von rund 21m sowie eine Gesamtbreite von 11m auf. Für das Überführungsbauwerk wurden 92 Tonnen Bewehrungsstahl und 850 m³ Beton verbaut. Die Bauarbeiten wurden von der Fir-



© Kampl

ma Porr GmbH durchgeführt. In den ersten Bauabschnitt wurden rd. 3,5 Mio. € investiert.

Gleichzeitig wurde in diesem Bauabschnitt auch die Landesbahnkreuzung adaptiert und mit einer Schrankenanlage ausgestattet. Die Bauarbeiten wurden durch die Steiermärkische Landesbahn ausgeführt und koordiniert. Die Kosten für die neue Sicherungsanlage beliefen sich rund 600.000 €.

In Summe wurden bisher rund 4,4 Mio. € investiert, welche vom Land Steiermark, der Steiermärkischen Landesbahn und der Marktgemeinde St. Ruprecht / Raab getragen werden. Im Jahr 2026 erfolgt die Brückenverbreiterung auf der B64 und der Ausbau der Begleitstraße inklusive Geh- und Radweg. Die Hauptbauarbeiten sollen bis Juli 2026 abgeschlossen sein.

Starkes Besucherinteresse am Tag der offenen Tür der

Der heurige Tag der offenen Tür in der FS Naas am 24. Jänner war wieder ein großer Erfolg „Das Interesse der Gäste an den Angeboten der FS Naas war heuer sehr stark und erbrachte in Relation zur Zahl der Interessenten eine überaus hohe Anzahl an konkreten Anmeldungen“, durfte Dir. Dipl.-Päd. Ing. Andrea Marchat eine erfreuliche erste Bilanz ziehen. Auch der Naaser Bgm. Bernhard Ederer nahm sich heuer trotz dichtgedrängten Terminkalenders wieder Zeit, eine gesamte Besichtigungstour mitzugehen und verbrachte weit mehr als eine Stunde in der FS Naas, die ihm sehr am Herzen liegt. Ergänzend zum jährlichen Tag der offenen Tür, gibt es auch jeden ersten Donnerstag im Monat Schnuppertage, um die FS Naas näher kennenzulernen – einfach einen Termin vereinbaren!

Auch heuer wurden die Besucher:innen wieder von den Schüler:innen selbst durch die unterschiedlichen Lehrwerkstätten und Schulbereiche (Kreativraum, Sozialraum, EDV Raum, Küche, Lehrküche und Backstube) geführt, wo wiederum Schüler:innen mit Ihren Fachlehrer:innen den jeweiligen Unterrichtsinhalt präsentierten.

Auf allen Stationen wurde eine kleine „Rätselrallye“ mit tollen Preisen angeboten.

Die bestens eingerichteten und praxisnah betriebenen Lehrbereiche der FS Naas sind äußerst vielfältig: Angefangen vom Pilzzuchtkasten, in dem köstliche Pilze bei konstanter Temperatur und lückenlos überwachter konstanter Luftfeuchtigkeit – essfertig – für den Schulgebrauch aber auch für den Verkauf gezüchtet werden über Töpferei, Schneiderei, Backstube oder Schulküche bis hin zum top ausgestatteten EDV-Raum, um nur einige zu nennen.

Die Schüler:innen sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 16 Uhr, freitags bis 13 Uhr in der Schule. Der Unterricht beginnt – auf Wunsch – mit einem Frühstück, zu Mittag erhalten alle Schüler:innen eine in der Schulküche zubereitete Mahlzeit. Aufgrund des Konzeptes als Ganztagschule kommt der Unterricht weitestgehend ohne Hausaufgaben aus. Theorie- und Praxisunterricht wechselt blockweise, um den Schulalltag lebendig zu gestalten und die Aufmerksamkeit der Schüler:innen über den gesamten Unterrichtszeitraum zu motivieren. Zudem gibt es regelmäßige

Praxisunterricht am Gschuahof in Passail, wo sämtliche Tätigkeiten, die auf einem Bauernhof anfallen, von den Schüler:innen ausgeführt werden, vom Stallausmisten über Tierfütterung bis hin zu Erntearbeiten.

Die begeisterten Besucher:innen erhielten umfassende Informationen, deren Fülle nur wenige Fragen offen ließen, die abschließend in einem Beratungsgespräch mit Dir. Dipl.-Päd. Ing. Andrea Marchat geklärt werden konnten; ein Angebot, das von interessierten Eltern intensiv und ausführlich in Anspruch genommen wurde. Auch der an diesem Tag als Besucher:innen-Cafeteria Verwendung findende Speisesaal der FS Naas war während des gesamten Tages der offenen Tür von 9 bis 13 Uhr gut besucht.



Hier verpflegten die Schüler:innen die Besucher:innen mit schmackhaften Aufstrichbroten, darf sich die Lehrbackstube doch über einen ganz besonderen Erfolg freuen: Bei der Spezialitätenprämierung (Kategorie Brot) der Steiermärkischen Landwirtschaftskammer konnte die FS Naas im Juni 2025 zwei Goldmedaillen erringen für ihr „Naaser Hausbrot“ und ihr „Pizzastangerl“. Außerdem wurde das „Karottenbrot“ ausgezeichnet.



Im Speisesaal wurden auch eine Vielzahl von Süßspeisen, allen voran die bekannt köstlichen Krapfen, die reißenden Absatz fanden, über die schuleigene Junior Company,



eine Lehrfirma, die den unternehmerischen Unterricht praxisnah begleitet, verkauft. Sämtliche schuleigenen nach den Prinzipien der Direktvermarktung hergestellten Erzeugnisse der FS Naas sind beim Automaten in der „Holtestöll“

le mit dem Schwerpunkt Ernährungswirtschaft vermittelt die FS Naas ihren Schüler:innen neben Allgemeinbildung die Feinheiten der Küchenführung, das Verarbeiten landwirtschaftlicher Produkte, Grundlagen der Landwirtschaft und des Gartenbaus, kreative Näh- und Werktechniken, Alltagskompetenzen für die selbständige Haushaltsführung und die betriebswirtschaftlichen Kompetenzen, um einen Betrieb führen zu können. Mit dem positiven Abschluss des dritten Schuljahres erhalten die Absolvent:innen den Facharbeiterbrief für das **ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement**, der

einem Lehrabschluss entspricht. In der 3. Klasse ist daher ein 3-monatiges Fremdpraktikum verpflichtend.

Zusätzlich bildet die FS Naas seit Jahren in Kooperation mit Expert:innen Kinderbetreuer:innen



direkt an der B64 am Ortseingang von Naas erhältlich.

Die – nach gastronomischem Standard eingerichtete – Schulküche bot den Gästen heuer eine Sushi-Auswahl zur Kostprobe, sowohl in einer internationalen Variante mit Garnelen wie auch eine bodenständige mit heimischen Zutaten. Als landwirtschaftliche Fachschu-



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas!

und Tagesmütter/-väter sowie Heimhelfer:innen aus. Beide Zusatzausbildungen ermöglichen den Absolvent:innen einen Einstieg in den Sozialbereich und einen Job mit Zukunft. Ein noch junger Schwerpunkt ist das MAB Modul – Basismodul für **med. Assistenzberufe (Gips-, Ordination-, Labor-, Desinfektion-, Operation-, Röntgenassistent:innen)** Bei Absolvierung von 3 Modulen ist man **dipl. medizinische Fachassistent:In**.

Absolut neue Ausbildungsangebote sind **„vegan vegetarische Fachkraft“** sowie **„Kaffeekenner“**. Wie schon im Schuljahr 2024/25 gibt es auch heuer wieder ein ERASMUS-Projekt. Heuer geht es im März nach Lissabon, wo die Schüler:innen bei Gastfamilien wohnen und in Kindergärten und Pflegeeinrichtungen ihre Praktika absolvieren werden. Die FS Naas wird als 3jährige Fachschule geführt. Der Einstieg



Empfangen wurden die Besucher:innen heuer beim barrierefreien Eingang zum schulinternen Mehrzwecksaal, in dessen Vorraum von den Schüler:innen köstliche selbstgemixte Begrüßungscocktails gereicht wurden. Hier war auch Start und Endpunkt der zahlreichen Besichtigungstouren, die von 9 bis 13 Uhr durchgeführt wurden.

Auch der Naaser Bgm. Bernhard Ederer nahm sich ausgiebig Zeit, das Bildungsjuwel seiner Gemeinde einmal mehr intensiv zu besichtigen.



ist nach erfolgreicher Absolvierung der 8. Schulstufe möglich. Ein 4. Schuljahr, ein Praxisjahr ohne Unterricht an der Schule, ist möglich. In der FS Naas lernen die Jugendlichen verschiedene Arbeitsbereiche kennen und können im Unterricht sowie während der Pflichtpraktika ihre Stärken finden und üben. Sie haben im geschützten Rahmen der Fachschule sowohl die Zeit als auch die Unterstützung, um ihren Weg zum Traumjob zu finden. Lerneifriger steht nach dem dritten Jahr an der Fachschule auch der Weg zur Berufsreifeprüfung offen.

Mit Abschluss der FS Naas erwerben die Schülerinnen und Schüler aber auch die Berechtigung zur Lehrzeitverkürzung im Ausmaß von 1 bis 1,5 Jahren.

Spaß und gemeinsame Aktivitäten kommen in der FS Naas nicht zu kurz. Sportwochen, Ausflüge wie Bauernhofbesuche und Schulveranstaltungen, sogar ein Tanzkurs wird angeboten, fördern den Zusammenhalt der gesamten Schulgemeinschaft.

Mag. Herbert Kampl

Weitere Informationen unter:
www.fs-naas.at



Im Informatikunterricht können auch spezielle Module wie MS Office Specialist (eine Spezialisierung auf ein Office-Programm) oder das ÖCG Typing Certificate (Zehn-Finger-System zur Tastaturbedienung) erworben werden. Auch fehlende Module des ECDL, des Europäischen Computer Führerscheins, können auf Wunsch ergänzt werden. Auch wird viel mit praxisnahen Gestaltungsprogrammen gearbeitet bis hin zur Erstellung professioneller Präsentationen, sogar mit Videos, die wiederum den konkreten Schulbetrieb selbst zum Inhalt haben...; aktuelles Topthema sind natürlich die vielfältigen Anwendungsbereiche der KI, die von den Schüler:innen mit großem Interesse erprobt werden! Die FS Naas ist immer am Zenit der Zeit!

Unsere Ausbildungsschwerpunkte sind:

- Facharbeiterbrief für das ländl. Betriebs- und Haushaltsmanagement
- MAB Modul – Basismodul für med. Assistenzberufe (Gips-, Ordination-, Labor-, Desinfektion-, Operation-, Röntgenassistent:innen) Bei Absolvierung von 3 Modulen ist man dipl. medizinische FachassistentIn
- Zusatzausbildung zur KinderbetreuerIn/Tagesmutter, Tagesvater
- HeimhelferIn
- Unternehmerprüfung
- ERASMUS-Angebot

Neue Ausbildungsangebote:

- **Vegan vegetarische Fachkraft**
- **Kaffeekenner**

Mit dem dreijährigen Fachschulabschluss ist die Voraussetzung zur Absolvierung der Berufsreifeprüfung gegeben.

Viele Weiterbildungsmöglichkeiten: Berufsreifeprüfung, Aufbaulehrgang in der HLW Hartberg, Pflegeassistent:in oder Pflegefachassistent:in, College für Elementarpädagogik...



Das Lehrerteam gibt den Absolvent:innen dieser Ganztagschule nicht nur das nötige Rüstzeug fürs Berufsleben mit, sondern legt auch besonderen Wert auf die selbständige Alltagskompetenz der Jugendlichen.



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas • www.fs-naas.at
In der Weiz 109, 8160 Weiz Tel.: 03172/3462 • E-Mail: fsnaas@stmk.gv.at

Die Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027 ist ab sofort möglich!

Weizer Schiverein erobert Tiroler Bergwelt

Neben den traditionellen Schikursen zu Weihnachten und in den Semesterferien zählen die Ausflugs-Schifahrten zu den Fixterminen im Veranstaltungskalender des Weizer Schivereins. Unter der Leitung von Obmann Andi Mehlmauer und Kassier Ewald Kleewein führte auch heuer Ende Jänner eine Schireise nach Tirol, wo mit einem sonnigen Auftakt in und um Kitzbühel drei Schitage am Arlberg die Mitreisenden faszinierten, zumal tags darauf die ersten Hahnenkamm-Rennen über die Streif führten. Gerade der erste Schitag rund um die Streif bietet dabei immer spannende Erlebnisse, zumal tags darauf die ersten Rennen über die Streif führen.

Zu kurz kam bei der Reise natürlich auch der gesellige Teil nicht. Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

Kosmetikstudio wurde in Weiz eröffnet

Viele ihrer Kund:innen kennen sie gut aus der langjährigen ehemaligen Tätigkeit in der Paracelsus Apotheke in Weiz. Nun eröffnete Simone Temmel-Klampfer ihr eigenes Kosmetik-Studio in der Siegfried-Esterl-Gasse 14 (vormals Notariat Rosenberger). Der klingende Name „Blanche Pureté“, bedeutet im übertragenen Sinn aus dem Französischen übersetzt „klare Reinheit“. Genau das ist auch der Fokus von Temmel-Klampfer, die Hautprobleme in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt.

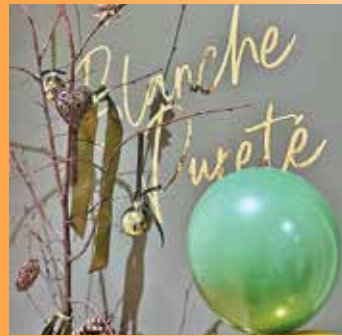
Der Weg in die Selbständigkeit hat ein wenig gedauert, umso mehr freut sich die Jung-Unternehmerin nun über die erfolgreiche Entscheidung, berichtet die Kosmetikerin.

Die 46-Jährige hat die Hautprobleme ihrer Kundinnen und Kunden zum zentralen Thema gemacht und kann etwa bei Akne und anderen Haut-Unreinheiten helfen.

Mitte Dezember gab es einen Tag der offenen Tür im Studio, das 50 Quadratmeter geräumig ist und wo Simone Temmel-Klampfer zukünftig den Kundinnen Raum zum wohlfühlen gibt. Zahlreiche langjährige Kund:innen machten der Weizerin ihre Aufwartung und bewunderten die einladenden Räumlichkeiten.

Infos gibt es unter www.blanche-purete.at

Michaela Dobrowolny



© Temmel-Klampfer

Faschings-Finale naht mit lustigen Terminen

Die Qual der Wahl haben humorvolle Menschen beim Aussuchen unterhaltsamer Faschings-Sitzungen bzw. – Veranstaltungen im Bezirk. Eines der beliebtesten Angebote darunter ist die Weizer Faschingssitzung, die sich heuer zum 27. Mal jährt und von 5. bis 7. Februar, jeweils ab 19.30 Uhr im Kunsthau Weiz über die Bühne gehen wird. In Gleisdorf gab es bereits am vergangenen Wochenende wieder die Faschingsshow zu bewundern, wo der Faschingsverein zu einem humorvollen Trip um den Globus einlud.

In Mitterdorf an der Raab stehen dieses und kommendes Wochenende die begnadeten Playback-Künstler:innen des Vereins „Leit für Leit“ auf der Bühne. Bei Vorstellungen am 6. und 7.2. (jeweils 19.30 Uhr), 8.2. (16 Uhr) sowie 13. und 14.2. (jeweils 19.30 Uhr) wird im Musistadt wieder fleißig gesungen und gelacht. In St. Kathrein am Offenegg finden am 5., 6. & 7.2. jeweils um 20 Uhr die St. Vereiner Faschingssitzungen statt.

Der Faschingdienstag steht dann wieder für alle Narren und NÄrrinnen bereits groß markiert zur Teilnahme an den zahlreichen Umzügen am Terminkalender.

Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

Österreich bei slowenischer Zamenhoffeier vertreten

Am 13. Dezember, eine Woche nach ihrer Teilnahme an der international überaus gut besuchten österreichischen Zamenhoffeier im Polnischen Institut in Wien mit sehr interessanten Beiträgen, besuchten Präsident Ewald Schick und Mag. Herbert Kampl als Repräsentanten des Österreichischen Esperanto-Verbandes (AEF) und des Grazer Esperantovereins „Unueco – Einigkeit“ die Zamenhoffeier – oder wie es in Slowenien heißt – den „Zamenhof-Tago 2025“ der Slowenischen Esperanto-Liga (SIEL) in deren Klubräumen in Ljubljana.

Da Ludwig Lazarus Samenhof, der Begründer, respektive „Konstrukteur“ der Plansprache Esperanto, die er 1887 veröffentlichte und der Menschheit lizenzfrei zur Verfügung stellte, am 15. Dezember 1859 geboren wurde, wird sein Geburtstag alljährlich von den Esperantobewegungen zahlreicher Länder mit Festlichkeiten rund um dieses Datum gefeiert.

Der Zamenhofstag in Ljubljana, der zahlreiche hochinteressante Beiträge bot, wurde vom Chor „Kolinčani“ mit der Erstaufführung der slowenischen Fassung der Europahymne eröffnet – der Esperanto-Text stammt von Umberto Brocatelli, die slowenische Übertragung von Tomaz Longyka – und mit weiteren Liedern musikalisch umrahmt. Nach den Grußworten von Anka Vozlic, der Präsidentin der SIEL, und der Würdigung der Ehrenmitglieder folgte ein reichhaltiges Programm. Janez Jug präsentierte die Fortschritte der digitalen Fassung des Wörter-

buches Slowenisch-Esperanto im Internet, die „Uraufführung“ eines auf Esperanto übertragenen traditionellen slowenischen Gedichts durch Tomaz Longyka bereicherte das Programm kulturell, ebenso wie die Präsentation des Bilderbuches „Tritiko, la plej bela floro“, die Esperanto-Übertragung einer populären slowenischen Fabel, durch die Zeichnerin Dragica Ropret Zumer selbst, im Stile eines Kamishibai, eines japanischen Papiertheaters, dessen Einzelbilder sie ebenfalls selbst entworfen und gezeichnet hat. Die Übersetzung auf Esperanto besorgte Janez Jug. Herausgegeben wurde das großzügig gestaltete 40seitige Buch im Querformat mit zahlreichen ganzseitigen Zeichnungen von der Esperanto-Societo Ljubljana, deren Präsidentin Marija Nikolaja „Nika“ Rozej ebenfalls anwesend war.

Ostoj Kristan, der Sekretär der SIEL, stellte das innovative, dank durchdachtem modularen Aufbau erweiterungsfähige Ordnungssystem des umfangreichen Archivs der SIEL vor, das er uns im Anschluss an den geselligen Ausklang des Tages mit großer Freude und Anteilnahme, wiewohl auch mit berechtigtem Stolz zeigte.

Zum geselligen Ausklang luden die Gastgeber zu einem reichhaltigen, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Buffet mit köstlichen slowenischen Spezialitäten, Speck, Würsten, diversen Käsesorten, dem typischen unvergleichlichen slowenischen Brot, aber auch Keksen und Kuchen, Kaffee, Wein, Sekt und exquisiten Fruchtsäften.

Es war eine sowohl überaus infor-



Alle Bilder © Kampl

mative wie auch sehr gemütliche Festivität in herzlicher Atmosphäre. Und ist Esperanto der einzige gemeinsame Kommunikationskanal, plaudert es sich gleich viel ungezwungener. Zwar beherrschen viele slowenische Esperantisten die deutsche Sprache, deren Kenntnis in Slowenien generell stark verbreitet ist, während nur den wenigsten Österreichern fließende Kommunikation in einer Nachbarsprache möglich ist – ein unverzeihliches Versäumnis unserer Schulangebote seit Jahrzehnten –, jedoch gebietet

es die Höflichkeit, geselliges Plaudern nicht in der eigenen Muttersprache zu dominieren, ist es doch eines der vorrangigen Ziele Esperantos, durch ein neutrales Kommunikationsinstrument neutrale Kommunikation auf gemeinsamer Augenhöhe zu führen, in gegenseitigem, freundschaftlichen Respekt vor- und zueinander.

Mag. Herbert Kampl

Jetzt ist Fasching in Weiz

Wenn in Weiz wieder Hexen, Helden und Halunken das Stadtbild erobern, dann ist klar: Der Fasching steht vor der Tür. Zum mittlerweile 27. Mal lädt die Weizer Narrenzunft zu ihren beliebten Faschingssitzungen ins Kunsthäus Weiz ein und verwandelt die Bühne an drei Abenden in ein Feuerwerk aus Humor, Musik und närrischer Lebensfreude. Am 5., 6. und 7. Februar beginnt jeweils um 19.30 Uhr ein buntes Programm aus Wortwitz, Gesang, Tanz und satirischen Pointen, das längst über die Stadtgrenzen hinaus für beste Unterhaltung bekannt ist. Auch die traditionellen Ordensverleihungen dürfen dabei nicht fehlen – sie ehren Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um den Weizer Fasching verdient gemacht haben.

Unter dem diesjährigen Motto „Hexen, Helden & Halunken“

dürfen sich die Besucher auf fantasievolle Kostüme, überraschende Auftritte und viele augenzwinkernde Seitenhiebe auf das aktuelle Geschehen freuen. Doch nicht nur auf der Bühne wird es närrisch: Am 12. Februar stürmt die Weizer Narrenzunft wieder das Rathaus. Ab 16 Uhr übernehmen die Narren am Hauptplatz symbolisch die Macht in der Stadt – sehr zum Vergnügen des Publikums und zum gespielten Leidwesen der Stadtgemeinde, die sich wie jedes Jahr tapfer gegen die närrische Übernahme wehrt.

Auch für die jüngsten Faschingsfans ist gesorgt. Der traditionelle Kinderfasching am 15. Februar ab 14 Uhr im Kunsthäus Weiz verspricht Spiel, Spaß und viele bunte Kostüme und ist ein fester Bestandteil des Weizer Faschingskalenders.

Den glanzvollen Höhepunkt und



© wernerfurer@me.com

Abschluss der Faschingssaison bildet schließlich der große Faschingsumzug am Faschingsdienstag, dem 17. Februar. Ab 14 Uhr ziehen zahlreiche Gruppen, Vereine und kreativ gestaltete Festwagen durch die Weizer Innenstadt und sorgen für ein farbenfrohes Spektakel, das auf der großen Bühne am Hauptplatz seinen stimmungsvollen Höhepunkt findet. Die Weizer Narren-

zunft ruft schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Vereine und privaten Gruppen dazu auf, Teil dieses närrischen Großereignisses zu werden und den Fasching 2026 in Weiz aktiv mitzugestalten.

Denn eines ist sicher: Wenn in Weiz wieder gelacht, getanzt und gefeiert wird, dann heißt es unweigerlich – „Hetta Hetta Hopperle“.



Alles war in Kitzbühel wieder einmal angerichtet für ein außergewöhnliches Schi-Spektakel auf der bekanntesten Rennstrecke der Welt, der Streif.

Bereits am Beginn der Rennwoche durften die Fernseh-Stationen dank Winter-Sonne, Jänner-Kälte und gut konserviertem Schnee phantastische Bilder von den Trainings in die weite Welt schicken.

Das Auftakt-Rennen, der Super-G, am Freitag, fand ebenfalls bei besten Bedingungen und mit einem würdigen Sieger statt. Marco Odermatt prolongierte seine Erfolgsserie auch in Kitzbühel und gewann vor seinem Schweizer Landsmann Franjo Von Allmen und der Österreichischen Nachwuchs-Hoffnung Stefan Babinsky. Der wichtigste aller Siege in Kitzbühel

ist allerdings jener auf der weltberühmten „Streif“. Zig tausende Besucher:innen suchten sich ab 9 Uhr in der Früh wieder den Platz mit der besten Sicht auf den legendären Zielhang, um die einzigartige Atmosphäre hautnah miterleben zu dürfen. Glaubte man den Trainingsergebnissen, galt besondere Aufmerksamkeit einem jungen Italiener, Giovanni Franzoni, der zuvor bisher noch kein einziges Weltcup-Rennen gewonnen hatte. Doch der Renn-Samstag war sein Tag und mit Start-Nr. 2 schaffte er eine Abfahrt auf der Streif, Ganslern, an der sich bei der 86. Auflage der Hahnenkammrennen sämtliche andere Athleten die Zähne ausbeißen sollten, Marco Odermatt inklusive.

Der kam mit 0.07 Sekunden Rückstand

als Zweiter ins Ziel und versteckte sich mit Tränen in den Augen hinter der Zielraum-Absperrung, so groß war die Enttäuschung über den ersten Rang der Verfolger. Der drittplatzierte Maxence Muzaton aus Frankreich strahlte wiederum über seinen Erfolg, als hätte er das Rennen gewonnen. So nahe liegen Freude und Enttäuschung zusammen, wenn die eigene Erwartungshaltung einem Sportler viel oder weniger abverlangt.

Mit von der Partie beim sportlichen Wettkampf um die legendäre Kitz-Gams als Sieger-Trophäe waren auch zahlreiche prominente Gäste. Nach einer Flugshow mit Helikopter, historischen Flugzeugen und fahnnenschwenkenden Gleitschirm-Piloten, gab DJ Ötzi Geri Friedle im Ziel-



Marco Odermatt

Giovanni Franzoni





DJ Ötzi



„ARNI“



Exklusiv aus
Kitzbühel
berichtet
Michaela
Dobrowolny.



Manuel Feller



Alexandra Meissnitzer



Fritz Strobl mit
Axel Dobrowolny

raum vor dem Rennen seinen aktuellen Hit zum besten, worin er seine Tiroler Wurzeln betont. Beobachtet wurde das Spektakel auf der Streif traditionell auch von Arnold Schwarzenegger, selbst bekennender Weißwurst-Fan und -Party-Stammgast beim Stanglwirt, der sich auch wieder als Auktionator für das Klima betätigte und das Rennen mit seinem Sohn verfolgte. Neben anderen prominenten Gästen aus Film, Wirtschaft, Politik und Sport konnte

unser Redaktions-Team im Zielraum auch Harti Weirather von der Partner-Agentur WWP des Kitzbüheler Schiclubs ausmachen, „Schi-Kaiser“ Franz Klammer gab sich traditionell die Ehre, ebenso Ex-Kitz-Sieger & Dakar-Gewinner Luc Alphand, der seinem Sohn die Daumen hielt. Bernie Ecclestone gratulierte Sieger Franzoni persönlich, bevor er beim „Legends Race“ die geladenen Ehrengäste über den Zielhang dirigierte. Während die Athleten der Speed-Disziplinen im legendären Londoner, bei der Weißwurst-Party und anderen Side-Events bereits ihre Erfolge feiern durften, stand für die Techniker am Sonntag noch der Slalom am Ganslern-Hang auf dem Programm. Trotz vorhergesagter Niederschläge zeigte sich die Piste teils sogar in Sonnenlicht und bot den Rennläufern ideale Bedingungen. Diese konnte Manuel Feller am besten für

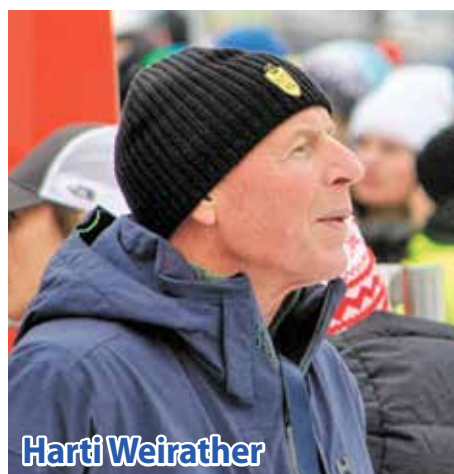
sich nutzen und rettete am letzten Drücker des Kitzbühel-Wochenendes noch die Ehre der Österreicher. Mit dem Sieg vor dem Schweizer Loic Meillard und dem Deutschen Linus Straßer versöhnte sich der Tiroler vor Heim-Publikum mit dem Ganslern-Hang, der ihn früher auch schon „abgeworfen“ hat und erfüllte sich und den Österreichischen Fans einen Traum.

Besonders stolz kann das abermals perfekt harmonisierende Organisationsteam des Kitzbüheler Schiclubs sein, das für das gelungene Zusammenspiel aller Helfer:innen sorgte und das Ski-Event alljährlich zum Höhepunkt der Weltcup-Saison macht. Journal-Co-Herausgeber Axel Dobrowolny tauschte sich mit dem langjährigen Rekordhalter für die schnellste Abfahrt auf der Streif, Fritz „the cat“ Strobl, aus.

Michaela Dobrowolny



Schweizer Fans



Harti Weirather



Luc Alphand

Alle nicht gekennzeichneten Fotos © Dobrowolny

Junge ÖVP



Tom Spitzer
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Europa im offenen Käfig

Europa, ein Kontinent der großen Ideen und Umbrüche, der Erfinder und der Gestalter. Von hier ging Kultur und Wissen aus, das die Welt bis heute prägt. Zwei Weltkriege haben Europa beinahe zerrissen. Aus dieser Zerstörung entstand jedoch etwas Neues. Ein Bündnis, das Frieden, Wohlstand und Zusammenarbeit sichern sollte. Die Europäische Union war nie perfekt, aber in Hinblick auf die Vergangenheit Europas, die beste Antwort darauf.

Heute wirkt Europa jedoch wie ein Vogel im offenen Käfig. Die Tür steht offen, die Flügel sind da und trotzdem bleibt es reglos sitzen. Nicht, weil es nicht könnte, sondern weil es sich selbst lähmt und blockiert. Überbordende Bürokratie, endlose Verfahren und ideologische Grabenkämpfe bremsen einen Kontinent aus, der dringend handeln müsste.

Währenddessen treten andere mit großer Lautstärke auf. Eine Figur wie Donald Trump braucht keine ausgefeilten Konzepte. Er lebt von Klarheit, oder zumindest von dem, was er für Klarheit hält. Europa antwortet darauf aber nicht mit Stärke, sondern mit Zögern. Auch wirtschaftlich zeigt sich diese Schwäche. Freihandelsabkommen scheitern nicht an äußeren Gegnern, sondern an inneren Blockaden. Während China und Indien Tempo aufnehmen, diskutiert Europa über Formulare. Diese Unentschlossenheit hat politische Folgen. Rechte Parteien werden stärker, weil sie einfache Antworten versprechen, gerade dort, wo die politische Mitte zaudert. Gleichzeitig blockieren progressive Kräfte aus Angst vor Veränderung oft genau jene Dynamik, auf der ihre eigenen Anliegen beruhen. Ohne wirtschaftlichen Wohlstand gibt es keinen Spielraum für sozialen Ausgleich oder Klimaschutz. Idealismus braucht ein Fundament.

Europa muss sich entscheiden. Weiter zögern oder endlich handeln. Der Käfig ist offen. Wenn wir nicht bald anfangen, die Flügel zu schlagen, werden andere die Richtung vorgeben. Und dann wird Europa nicht zu schwach sein, sondern schlicht zu spät.

© Sebastian Lechmann

Notariats-Journal



von Notar Dr. Alexander Starkel

Fruchtgenuss

Der Fruchtgenuss ist das Recht, einen Gegenstand, der jemand anderem gehört, selbst ohne Einschränkung zu benützen. Das Fruchtgenussrecht an einer Wohnung bedeutet das Recht, diese Wohnung entweder selbst zu benützen oder sie zu vermieten. Als Fruchtnießer ist man verpflichtet, das Fruchtgenussobjekt auf eigene Kosten instand zu halten. Dafür erhält man alle Erträge aus dem Fruchtgenussobjekt.

Zu beachten ist, dass die vom Fruchtnießer abgeschlossenen Mietverträge mit seinem Ableben nicht erlöschen und den Eigentümer somit weiter binden. Es wird daher empfohlen, hierfür einschränkende Vereinbarungen zwischen dem Eigentümer und dem Fruchtnießer zu treffen, wie zum Beispiel, dass der Fruchtnießer keine Mitverträge auf unbestimmte Zeit, sondern nur mit begrenzter Dauer abschließen darf. Bei Übergabe eines bereits vermieteten Objektes wird sich der Übergeber das Fruchtgenussrecht vorbehalten, wenn ihm die Mieteinnahmen weiter zustehen sollen.

Bei der Einräumung des Fruchtgenussrechtes ergeben sich steuerliche Auswirkungen im Bereich der Einkommens-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer. Daher bedarf eine solche Vereinbarung einer umfassenden Beratung, um für beide Vertragspartner das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Bei Fragen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1, 8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

© FOTO STUDIO Alexandra

§-Journal



von Mag. Jasmin Köldorfer

Verkürzung über die Hälfte

Nach § 934 ABGB kann ein entgeltliches Geschäft angefochten werden, wenn ein grobes Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung vorliegt – konkret: Wenn die Leistung des Verkürzten beim Vertragsabschluss nicht einmal die Hälfte des Wertes der Gegenleistung erreicht. Man spricht dann von laesio enormis oder Verkürzung über die Hälfte.

Dazu braucht es keine Täuschung, keinen Irrtum oder Überrumpelung. Das objektive Missverhältnis allein reicht.

Wird der Vertrag vom Verkürzten angefochten, hat der Vertragspartner die Möglichkeit, durch eine Aufzahlung auf den gemeinen Wert den Vertrag zu „retten“. Tut er das nicht, wird der Vertrag rückwirkend aufgehoben und jeder Vertragspartner hat das Erhaltene zurückzugeben.

Von der Anfechtungsmöglichkeit sind grundsätzlich alle entgeltlichen Rechtsgeschäfte erfasst. Ausnahmen sind jedoch beispielsweise Glücksverträge und Vergleiche. Auch wenn der wahre Wert bei Vertragsabschluss bekannt war und wer diesen bewusst in Kauf genommen hat, kann sich nicht auf die laesio enormis berufen.

Die Frist zur Geltendmachung beträgt drei Jahre ab Vertragsabschluss. Innerhalb dieser Zeit muss das Anfechtungsrecht vom Verkürzten aktiv ausgeübt werden.

RECHTSANWÄLTE
DR. HORST PECHAR
Mag. Jasmin Köldorfer
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.rechtsanwalt-weiz.com

© FOTO STUDIO Alexandra

Versicherungs-Journal



office@vb-hoher.at
www.vb-hoher.at
Tel.: 03172/38 880
8160 Weiz

VB Höher
GF: Akad. Vfm. Christian Hofer
ungebundener Versicherungsmakler

Digital, aber nicht distanziert

Digitale Prozesse, automatisierte Abläufe und strukturierte Datenflüsse sind im Versicherungsmaklerbereich längst gelebte Realität. Dokumentenmanagement und elektronische Schadenmeldungen sorgen heute für Effizienz und Transparenz – und sie sind Voraussetzung für einen zeitgemäßen Maklerbetrieb.

Auch wir im Versicherungsmaklerbüro Höher haben unsere internen Abläufe über viele Jahre hinweg konsequent digitalisiert und weiterentwickelt. Klare Strukturen und moderne Systeme ermöglichen es uns, schneller, übersichtlicher und fehlerfreier zu arbeiten als früher. Digitalisierung verstehen wir dabei als Werkzeug, das uns entlastet – nicht als Ersatz für persönliche Betreuung.

Gerade als regional verankertes Versicherungsmaklerbüro ist uns eines besonders wichtig: die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden. Wir sehen uns als lokalen Dienstleister, der persönlich erreichbar ist, die Menschen kennt und ihre individuellen Lebenssituationen versteht. Versicherung ist kein anonymes Produkt, sondern ein Vertrauensgeschäft – und Vertrauen entsteht durch Gespräche, Verlässlichkeit und langfristige Beziehungen.

Digitale Lösungen schaffen dafür den nötigen Freiraum: mehr Zeit für Beratung statt Verwaltung, für Gespräche statt Papierarbeit. So verbinden wir moderne Technik mit echter Nähe.

Unser Anspruch ist klar: digital dort, wo es sinnvoll ist – und persönlich dort, wo es zählt. Für unsere Kundinnen und Kunden in der Region.

Für ein Beratungsgespräch stehen wir gerne zur Verfügung. Seit über 30 Jahren Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
Akad. Vfm. Christian Hofer

© fotoalexandra

„Pension Schöllner“ auf der Brandluckner • Karten ab sofort

Wie Regisseur Reinfried Schiesler schon auf der Weihnachtsfeier des Brandluckner Huabn Theaters am 7. Dezember verlautbarte, wird im Sommer 2026 im Freilufttheater auf der Brandluckner Huabn der seit über 130 Jahren absolute Boulevardklassiker „Pension Schöllner“ von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs, natürlich in einer von Reinfried Schiesler für das Almenland adäquat bearbeiteten Fassung gespielt.

Mit bisher sieben Verfilmungen und ununterbrochener Präsenz an deutschsprachigen Theatern war und ist die legendäre „Pension Schöllner“ auch immer ein Parodiestück für Vollblutkomödianten.

Die Handlung ist ebenso einfach wie genial: Bei einem Ausflug macht der reiche Onkel die finanzielle Unterstützung seines Neffen davon abhängig, dass ihm dieser eine Irrenanstalt von Innen zeigt. In seiner Not führt ihn dieser in die Pension Schöllner ein. Und siehe da: Der Onkel amüsiert

sich prächtig, weil er, getreu seiner vorgefassten Meinung, die dort versammelten Pensionsgäste tatsächlich für Irre hält.

Doch bald schon wirken der pensionierte Major, die recherchierte Schriftstellerin, der actionbegeisterte Weltreisende, der exzentrische Flugkapitän und die spielwütige Schauspielerin mit grandiosem Sprachfehler auf ihn bedrohlich und er ist heilfrohn nach Hause zurückgekehrt zu sein.

Die Situation eskaliert allerdings als die „Verrückten“ ihn auch dort aufsuchen. Und der Wahnsinn erreicht in einem hysterischen Verwechslungstreiben seinen absurden Höhepunkt.

Premiere ist am 8. Juli, natürlich mit der traditionellen Premierenfeier, gespielt wird bis 21. August, jeweils MI, FR & SO, jeweils ab 20 Uhr.

Karten gibt es ab sofort unter www.huabn-theater.at

Schauen Sie sich das an!

Mag. Herbert Kampf

2026 SPIELEN WIR AUF DER FREILUFTTHEATERBÜHNE:




Pension Schöllner

von Max Neul und Max Fergner | in einer Bearbeitung von Reinfried Schiesler
Von Reinfried Schiesler nach Wilhelm Jacoby & Carl Laufs

8. JULI - 21. AUG. | MI, FR, SO | 20 UHR

Karten kaufen unter: www.huabn-theater.at






Ausg'steckt – Adrianas Kunst im Buschenschank

Kunst von Adriana Schatzmayr-Loidl gab es von 4. bis 22. Dezember im Buschenschank Pilz in Gschmaier zu sehen. Die Eröffnung am 4. Dezember fand ohne große Vernissage in gemütlich familiärer & Freundesrunde statt, war jedoch außerordentlich gut besucht und dauerte vom frühen Abend bis zur Sperrstunde. Bei einem ausführlichen Rundgang durch die Ausstellungsräume, die eine Vielzahl von Adrianas

Werken von Zeichnungen über Malerei bis hin zu Drucken in den unterschiedlichsten Techniken und Stilen beherbergten, verriet die Künstlerin ihrem Freundeskreis viele Details aus ihrem Schaffensprozess und auch so manche Anekdote. Eine Zeichnung Adrianas zierte übrigens bereits seit einigen Jahren das Etikett eines der Spitzweine von Pilz.

Mag. Herbert Kampf



© Kampf

Stranzl Elektromaschinentechnik GmbH von klimaaktiv ausgezeichnet

Im Rahmen des sechsten Österreichischen Energieeffizienzkongresses, veranstaltet von DECA Dienstleister Energieeffizienz und Contracting Austria, wurden 16 heimische Unternehmen von klimaaktiv, der Klimaschutzinitiative des Bundes, für ihr Engagement in Sachen Energieeffizienz ausgezeichnet.

Unter den ausgezeichneten Betrieben findet sich auch die in St. Margarethen/R. ansässige Stranzl Elektromaschinentechnik GmbH, das Unternehmen des Weizer Wirtschaftskammerregionalstellenobmanns Bernhard Stranzl.

Energie-Staatssekretärin Elisabeth Zehetner anlässlich der Verleihung: „Eine nachhaltige und zugleich kosteneffiziente Transformation der industriellen Energieerzeugung und Energienutzung ist für Unternehmen von entscheidender Bedeu-

tung. Die ausgezeichneten Betriebe führen eindrucksvoll vor Augen, wie sich Energieeffizienz erfolgreich steigern und die Energiewende konkret vorantreiben lässt. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien und sorgfältig aufeinander abgestimmter Effizienzmaßnahmen leisten sie einen wesentlichen Beitrag dazu, Österreich als Wirtschaftsstandort zukunftsfit und widerstandsfähig zu gestalten.“

Durch die bereits umgesetzten Maßnahmen sparen die prämierten Betriebe jährlich rund 6,2 Millionen kWh Strom und Wärme ein. Das entspricht einer Einsparung von rund 2.575 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Mit der Unterzeichnung der „Zielvereinbarung Klimaschutz“ und der konsequenten Umsetzung der Aktionspläne gehen diese Betriebe eine langfristige Partnerschaft mit klimaaktiv ein. Die Projektpartner werden



© Peter Griesser

von klimaaktiv in jährlichen Zielerreichungsgesprächen auf ihrem Weg in Richtung Energiewende und Klimaneutralität begleitet und unterstützt.

Mag. Herbert Kampf

Winter-Genuss mit Neuheiten im Salzburger Lungau

Gerade für die bevorstehenden Semester-Ferien liegen zwei besonders schöne österreichische Ski-Regionen auch nahe genug für einen ein- oder mehrtägigen Ski-Ausflug.

Durch eine kurze Anfahrt aus dem Bezirk Weiz gut erreichbar bietet der Lungau insbesondere mit den Top-Ski-Destinationen Obertauern und Katschberg abwechslungsreiche Schi-berge, wo die ganze Familie auf ihren Winter-Genuss kommt.

Obertauern – wo der Schnee zu Hause ist

Mit seiner Höhenlage – das Schigebiet startet auf 1630 Metern Höhe und reicht auf über 2300 Meter – ist Obertauern das schneereichste Skigebiet Österreichs und Besucher:innen können sich auf eine lange Saison freuen, die bis Anfang Mai dauert. Mit einer durchschnittlichen Schneehöhe von 264 cm über die letzten 30 Jahre konnte sich Obertauern bei den schneereichsten Wintersportorten in Österreich an der Spitze positionieren. Die Form des Passes, in dem Obertauern liegt, und die ausgeklügelte Konstruktion bzw. Platzierung der Skilifte ermöglichen es den Skifahrern und Snowboardern, in wenigen Minuten überall in Obertauern hinzukommen – es gibt eine eigene „Tauern-Runde“, die genossen werden kann, ohne jemals in einen Bus oder in Ihr Auto steigen zu müssen. Mit 100 km Pisten und 26 modernen Liftanlagen ist in Ober-



Alle Bilder KK

tauern für jeden etwas dabei, zudem gibt es 11 verschiedene Einstiegspunkte ins Schivergnügen. Dies reduziert auftretende Warteschlangen auf ein Minimum.

Freerider finden viele Möglichkeiten zum Gelände- & Variantenfahren, für Familien gibt es sichere Pisten, um den Kindern das Skifahren beizubringen und das „Bobbyland“, um erste Spuren in den Pulverschnee zu ziehen; sportlich ambitionierte Schifahrer finden bestens präparierte Pisten, um nach Herzenslust zu carven. Mit 61% blauen Pisten, 35% roten Pisten und 4% schwarzen Pisten bietet Obertauern die perfekte Umgebung für alle Könnertufen. Mit der prestigeträchtigen „Gamsleiter 2“ befindet sich in Obertauern sogar eine der steilsten Pisten der Alpen, teilweise erreicht

das Gefälle 100% (45°). Auch die Gastronomie hat in Obertauern allerhand zu bieten und so präsentiert sich den Gästen ein reichhaltiges Angebot zum Apres-Ski-Genuss nach einem erlebnisreichen Tag im Schnee. Zudem warten Unterkünfte für jeden Geschmack – Infos unter www.obertauern.com

Der Katschberg – Pistenspaß für die gesamte Familie

Am Katschberg wechseln sich anspruchsvolle Pisten, die von Sesselbahnen wie der Tschaneckbahn erschlossen werden, mit gemütlichen Schleppliften wie dem Freiberglift ab. Dank der Höhenlage zwischen 1200 und 2220 Meter sowie der durchgehenden Beschneigung herrscht hier eine entsprechende Schneesicherheit. Insgesamt erschließen 17

moderne Liftanlagen 80 Pistenkilometer unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zwischen den Bundesländern Salzburg und Kärnten und machen das Carven zum Genuss. Ganz neu in Betrieb genommen, wurde zu Beginn dieser Saison die neue „Almbahn“ auf's Aineck. Die neue Gondelbahn präsentiert sich mit wetterfesten Kabinen, erhöhter Windresistenz bis 80 km/h und neuester Technik. Somit wird die Auffahrt nicht nur zuverlässiger, sondern auch deutlich angenehmer – ein Gewinn für alle Wintersportler und Genießer. Mit dem Start der Almbahn ist der Katschberg weiterhin eines der sportlichsten Familienskigebiete der Alpen – modern, zuverlässig, zukunftsorientiert.

Auch abseits des Pistenspaßes wird am Katschberg viel geboten: Pferdeschlittenfahrten ins Gontal oder Winterreiten am Katschberg, Rodeln bei Tag & Nacht, Langlaufen und Schneeschuh wandern, Eislaufen und Eisstockschießen, Schitouren etc. Besonders beliebt bei Schifahrern und Snowboardern ist auch die „A1“, eine der längsten Schiabfahrten der Alpen, die vom Aineck auf 2220 Höhenmeter bis nach St. Margarethen führt. Besonders angenehm ist, dass man sich bei der Anreise auch entscheiden kann, ob der Schitag bequem vom großen Parkplatz in St. Margarethen im Lungau gestartet wird, von wo die Kabinenbahn bergauf führt, oder direkt von der Katschberghöhe aus.

Infos unter www.katschi.at



Highlights im Kunsthaus Weiz

THEATER:
KALTER WEISSER MANN
am 21. Februar 2026



© Robert Peres

Die Komödie mit Adriana Zartl und Reinhard Nowak handelt von einer Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Wolfhard Steininger, Patriarch eines mittelständischen Betriebs, ist mit 94 Jahren friedlich entschlafen. Der Text auf der Kränzscheife sorgt für heftige Irritation: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Schnell hat der Nachfolger Hubert Zacherl, der neue „Alte weiße Mann“ an der Spitze, nicht nur seine Marketing-Leiterin, den Social-Media-Chef und seine Sekretärin gegen sich, sondern auch die sehr selbstbewusste Praktikantin. Vor dem Theaterpublikum als versammelter Trauergemeinde zerfleischt sich in diesem hochpointierten Stück schließlich die Führungsetage der Firma immer mehr. Die Komödie voller Wendungen zeichnet mit scharfem Blick die Abgründe, Fallstricke und rhetorischen Kniffe der aktuellen Diskussion zu politisch korrektem „Gendern“ und ihrem gesellschaftlich „verordneten“ sozialen Umgang, aber spürt auch ihre allzu menschlichen Ursachen auf und weckt damit die Sehnsucht nach einem aufmerksamen und respektvollen Umgang miteinander. Für anspruchsvollen Spaß und Diskussionsstoff ist gesorgt.

KONZERT:
EIN ABEND ZU EHREN VON LUDWIG HIRSCH ZUM 80. GEBURTSTAG
am 28. Februar 2026

Der österreichische Liedermacher Ludwig Hirsch prägte mit seinen unvergesslichen Liedern die Austropop Geschichte. Seit seinem legendären Debüt-Album „Dunkelgraue Lieder“ (1978) mit Klassikern wie „Die Omama“, „Spucken den Schnuller aus“, „Der Herr Haslinger“, „I lieg am Ruckn“ und mit dem großen Vermächtnis von „Komm großer schwarzer Vogel“ bleibt Ludwig Hirsch tief im Bewusstsein seiner Fans und Wegbe-



© Universal Music

gleiter erhalten. Sein langjähriger Weggefährte, Bandleader und Gitarrist Johnny Bertl garantiert den vertrauten Hirsch-Live Sound mit seiner fantastischen Band. Zusammen mit Felix Kramer, Jo Bertl, Wolf Bachofner und weiteren Gästen, möchten wir dem unvergleichlichen Ludwig Hirsch gedenken und widmen diesen besonderen Abend dem Werk des größten österreichischen Liedermachers unserer Zeit. In diesem Sinne - Ludwig wir denken an Dich!

KONZERT:
JOHANNES LAFER & GALABAND
am 7. März 2026



© Lafer

Anlässlich 60 Jahre Merci Cherie: Udo war dankbar und nahbar. Unterhaltung mit Haltung war das Credo des österreichischen Ausnahmekünstlers, der am 21. Dezember 2014 plötzlich und unerwartet während seiner Tournee „Mitten im Leben“ verstarb. Robert Helbig war persönlicher Assistent und Freund von Udo Jürgens und begleitete diesen auf seinen Tourneen. Diese Hommage gestaltet Helbig als einen Abend der Erinnerungen mit einzigartigen Geschichten und großartiger Musik. Helbig erzählt Heiteres, Ernstes und ganz Persönliches aus seiner Zeit als Udos Begleiter und Freund. Johannes Lafer, Sänger & Entertainer führt durch den Abend und interpretiert die wundervollen Songs von Udo Jürgens auf persönlich charmante Art und Weise. Dr. Michael Kahr leitet vom Klavier aus ein Galaensemble, inspiriert von den wunderbaren Arrangements der Pepe Lienhard

HÖFLER'S GARTENTIPP



Hanspeter



Wussten Sie schon...

1966 - 2026: Wir feiern heuer 60 Jahre Höfler Erlebnisgärten! Freuen Sie sich auf ein buntes Gartenjahr mit blühenden Aktionen, bester Pflanzenqualität & unserem kompetenten Gartenteam!

VORSCHAU: Gratis - Schnittkurs am Samstag 7. März
Bringen Sie Ihren Garten wieder in Form! Tipps und Tricks rund um den Frühlingsschnitt unter Anleitung von Gartenprofi Hanspeter Höfler.

Obstgehölze: Treffpunkt 8.45 Uhr beim Wirtshaus Meissl, Mittagspause 12 - 13 Uhr
Ziergehölze, Rosen, Sträucher, Blütenstauden: 13 - 16 Uhr
Keine Teilnahmegebühr, keine Anmeldung erforderlich! Der Schnittkurs findet bei jedem Wetter statt!

Wir freuen uns auf ein blühendes Gartenjahr mit der einen Blüte mehr!

Band. Ein Abend voller Leidenschaft in Wort und Musik!

14.2. Sigi Finkel & Zoltan Migovics



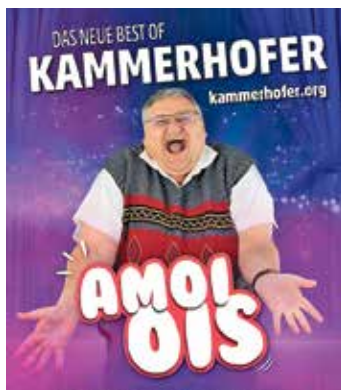
KK

27.2. Malarina



© Christopher Glanzl

5.3. Walter Kammerhofer



© Kammerhofer

1.3. Mogli – Das Dschungelbuch



© holmen.at

kunst
haus.
weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

5., 6. & 7.2., 19.30 Uhr,
Kunsthaus Weiz

Weizer Faschingssitzungen 2026

12.2., 16.00 Uhr,
Hauptplatz Weiz

Weizer Fasching Rathaussturm

13.2., 15.30 Uhr, Europasaal
Kinderfasching Mitmach-Konzert

14.2., 19.30 Uhr,
Weberhaus Jazzkeller
KONZERT:

Sigi Finkel & Zoltan Migovics

15.2., 14.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
Weizer Fasching Kindermaskenball

17.2., 14.00 Uhr,
Innenstadt Weiz

Weizer Faschingsumzug

21.2., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
THEATER: Kalter weißer Mann

27.2., 19.30 Uhr, Europasaal
KABARETT: Malarina
„Trophäenraub“

28.2., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: Ein Abend zu Ehren von
Ludwig Hirsch zum 80. Geburtstag

1.3., 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
FAMILIENMUSICAL:
Mogli – Das Dschungelbuch

3.3., 17.00 Uhr,
Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: Pflegegeld
im Realitätscheck

5.3., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KABARETT:
Walter Kammerhofer „AMOI OIS
– das ganz neue BEST OF“

7.3., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: Johannes Lafer
& Galaband „Merci – Eine
Hommage an Udo Jürgens“

† Franz Amtmann (1960 – 2025)

Liebe Schachfreunde, leider muss ich die traurige Mitteilung überbringen, dass unser sehr geschätzter Schachfreund, Franz Amtmann, am 31.12.2025 im 66.



KK

Lebensjahr unerwartet verstorben ist. Franz litt schon seit langem an einer schweren Erkrankung. Eine Operation, die ihm zuletzt Hoffnung auf Besserung machte, überstand er leider nicht.

Franz kam zum Schachverein Gleisdorf im Jahre 2007. Zuvor spielte er bei seinem Heimatverein Söchau. Schnell integrierte er sich in den Verein und wurde ein zuverlässiger Schachspieler und Helfer bei vielen Turnieren und Aktionen. Im Jahre 2015 wurde er einstimmig zum Sektionsleiter gewählt.

Mit der ihm eigenen Genauigkeit führte er unseren Verein bis zum Juni 2025, also genau 10 Jahre. Das ist besonders hervorzuheben, da er trotz seiner Krankheit und sicherlich auch mit einigen Schwierigkeiten die vielen Turniere bravurös meisterte. So hat er viele Jahre die Gleisdorfer Stadtmeisterschaft gut und gerne organisiert. Mit großem Zeitaufwand war er diesem Turnier verbunden und hat dadurch vielen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit gegeben, sich im sportlichen Wettstreit zu messen.

Ein besonderes Herz hatte er für die schachbegeisterten Kinder unseres Vereines und der umliegenden Schulen. So leitete er jahrelang zahlreiche Schachkurse. Er begleitete viele Kinder auch bei Schachturnieren und freute sich dabei, wenn deren Augen auf Grund eines Schachsieges leuchteten, oder auch, wenn er das eine oder andere Eis spendierte.

Franz war auch ein fleißiger Turnierspieler und ein gern gesehener Gast bei vielen Schachturnieren. Ich nenne hier die Seniorenlandesmeisterschaften, Turniere in Semriach und Ratten. Er war stets ein fairer Spieler und konnte noch stundenlang Partien analysieren.

Die Schachabende des Gleisdorfer Schachvereins besuchte er regelmäßig, sofern es ihm gesundheitlich möglich war. Oft dauerten diese für ihn und seine Lieblingsgegner bis in die frühen Morgenstunden. Dass Franz sogar einen Haustorschlüssel vom Lokal überreicht wurde, zeigt von seiner Zuverlässigkeit.

Sein großer Einsatz für unseren Verein wird uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben und für viele junge Spieler ist Franz zu einem Vorbild geworden. Der Steirische Schachverband würdigte seine Verdienste um den Schachsport und zeichnete ihn 2023 mit dem silbernen Ehrenzeichen aus.

Gute Schachspieler denken voraus. So hat er im Juni 2025 sämtliche Tätigkeiten als Schachfunktionär und Trainer zurückgelegt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Frau Vita, seinen Kindern und seinen Enkelkindern.

*Claus Schwarz,
im Namen der Sektion Schach der
Europajugend Gleisdorf*

Mit EPT® ist der Stress adé

Kennen Sie das Gefühl, manchmal unter Stress und Anspannung zu stehen? — EPT® kann dabei unterstützen.

Emotional Power Tapping® ist eine sanfte, aber tiefgreifende psychosensorische KlopfAkupressur. Die Methode verbindet Akupressur mit moderner Psychologie. Durch sanftes Klopfen auf bestimmte Meridianpunkte in Kombination mit gezielten sprachlichen Impulsen kann sich die emotionale Ladung von Stress, Ängsten oder ressourcenarmen Glaubenssätzen reduzieren/lösen. Die Wirkung wird von vielen Menschen als schnell spürbar und nachhaltig erlebt.

Mehrere kontrollierte Studien berichten über signifikante Verbesserungen der emotionalen Regulation durch klopfbasierte Methoden. Entsprechende Verfahren werden in der psychologischen Forschung als unterstützende, evidenzinformierte Ansätze beschrieben.



© photogalex

In Weiz finden demnächst wieder Ganztagesworkshops statt:

- SA, 14. Februar | 8–16 Uhr – nur noch 4 Plätze
- SA, 21. Februar | 8–16 Uhr – nur noch 3 Plätze
- SA, 28. Februar | 8–16 Uhr – nur noch 2 Plätze

Weitere Infos:
www.klopfdichfrei.at

UNSER GRATIS- KLEINANZEIGEN- SERVICE

*Unser individuelles
Hochzeits-
Arrangement für
Ihren schönsten Tag
im Leben!*

- Hochzeitsstafel
 - Hochzeitssuite
 - Rolls-Royce-Hochzeitslimousine
- Wir kümmern
uns um alles!*



8160 Weiz, Wegscheide 7

Tel.: 03172 / 22 58

www.gasthof-allmer.at

KFZ & ZUBEHÖR

Schneeketten, Alpin, Größe 80, 1x gebraucht, wie neu, € 30,- Tel. 0664/75140338

4Rad Elektromobil, Motor 2200 Watt, 60 V, Li-Ion Akku, LED- Ab- & Fernlicht, 2 Scheibenbremsen vorne, Sitz mit Armlehnen, Tel. 0664/2208135

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 10,- Tel. 0664/2183845

Automatische Anhängerkuppelung von LKW, wäre zum umbauen für Traktor € 120,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Die DOKUMENTARFILME von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als Download oder DVD unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab“, „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute“, „100-Jährige erzählen“. Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltag?“ und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons.“

Brennholz für Selbstabholer in der Gem. Ilztal. Trockenholz Hart- oder Weichholz 1m lang oder Ofenfertig. Kleinmengen Zustellung möglich. Tel. 0676/889447965

Einstellplätze
für Wohnmobile,
Wohnwägen, Anhänger
und Oldtimer zu vermieten
St. Ruprecht, Hr. Mauthner
Tel: 0664/2422244

Psychische Erkrankungen betreffen auch Familie und Freunde!



HPE versteht sich als eine Selbsthilfegruppe,

d. h. Angehörige unterstützen sich gegenseitig, um mit den Problemen, welche eine psychische Erkrankung in ihrem Umfeld aufweist, fertig zu werden. Selbsthilfe ermöglicht, aus den Erfahrungen und Diskussionen mit anderen Betroffenen die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Wege in schwierigen Situationen zu finden.

Wann und Wo? Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr

Literaturcafé Gleisdorf (in der Stadtbücherei Gleisdorf)

Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf, Info: 0676/55 11 985 o. 0664/88 749 017

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,- für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18.2.2026 • Nr. 313 erscheint am 3.3.2026
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Christian Habe
 Gartengasse 3
 8160 Krottendorf

Malen
 Tapezieren
 Anstreichen
 Fassadengestaltung

<http://farbenzauber.com>
 E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 ☎ 0664/234 91 87 ☎ 0 31 72/ 41 371

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
 Textilreinigung
 8233 Lafnitz 68
 Tel.: 03338 / 3100
 www.dietex.at

TEXTILPFLEGE · PUTZEREI · WÄSCHEREI · MIET- & LEIHWÄSCHE

Weichholz, 1m lang, einjährig, ca. 11RM, je RM um € 80,- zu verkaufen, Prebensdorf, Tel: 0664/9235664

Vogelhäuser bemalt. Tel. 0664/2042885

Brennholz hart u. weich, trocken 1m lang Weiz, Zustellung möglich. Tel. 0664/2042885

Brennholz, Buche ca. 8rm trocken, Zustellung möglich, Raum Weiz, Tel. 0664/2042885

Lederbekleidung, Copper Jacke Leder mit Fransen Gr. 52 € 120,-; **Biker Lederjacke** glatt Gr. 52 € 90,-; **Jean Büffelleider** Gr. 52 neu € 40,-; **Jean Nappaleider** Gr. 52 € 50,-; 2 x **Lederkutte** mit Harley Aufnähern Gr. XL neu € 70,- u. € 130; **Biker Stiefel** „Highway“, Gr. 41 neu € 50,-; **Flieger Bomberjacke** aus gewachsenem Lammfell Gr. 52-54 € 150,-; **Trachtensakko** Leder braun Gr. 52 neu € 150,- - alles unter Tel. 0660/5741753

Trachtenjanker, Altsteirer, Lodenfrey, gekauft bei Trachten Wernbacher, Größe 50 (L), wie neu, 1x zur Geburtstagsfeier getragen, € 140,-

Tel. 0664/75140338

IIYAMA Prolite 19,5 Zoll, **LED-Monitor**, 60 Hz, Neu, Tel. 0664/4804014

Edelkastanien Containerbäume, reichtragende großfruchtige Sorten in Topqualität, sowie Walnussbäume günstig abzugeben. Tel. 0664/88538255

Thujen-Pflanzen sehr kräftige, stockige Ware im 3 und 6 Liter Container, Größe 60-100 cm, sehr günstig abzugeben. Tel. 0664/88538255

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, dunkelbraun, einmal getragen. € 80,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe L, dunkelbraun € 50,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, schwarz, Material Teufels-haut € 40,- Tel. 0676/6870336

Steireranzugsakko Größe 50, dunkelgrau mit Hirschhornknöpfen, sehr gute Qualität, einmal getragen, wie neu € 200,- Tel. 0676/6870336

Heizungspumpe Grundfos neu-

Gratis Schnittkurs
Samstag 7. März

Obstgehölze:
 9-12 Uhr
Rosen & Zierpflanzen:
 13-16 Uhr

höfle
 Baumschule + Gartengestaltung
 8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

TON- & LICHTVERLEIH
PYROTECHNIK

BARWAGEN VERLEIH **DJ** KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

wertig, Automatik, € 120,- Tel. 0664/2183845

Ober- Wasserpumpe für Starkstrom geeignet, Förderhöhe 50 m, € 140,- Tel. 0664/2183845

Isolierung für 500 Liter Warmwasserboiler, € 10,- Tel. 0664/2183845

NISTELBERGER
 Schlüsseldienst-Sicherheitsysteme

Mobil:
 0664/5013517

Telefon:
 03172/42400

Wir führen:
 mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten:
 Planung, Service und Montage

Wir fertigen:
 Schlüssler aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0677/63370662

Kaufe Schilling-Münzen, Papiergegeld, Schmuck, etc. Tel. 0681/10870479

ZU VERSCHENKEN

Dachstuhlholz gegen Selbstabbau zu verschenken, Tel. 0664/88538255

BABY- & KINDERARTIKEL

Umzugskartons Mädchen Gr. 62/68 und Gr. 74/80 Bubenkleidung ab Gr. 62/68 Gr. 86 und Gr. 146-164 € 25,- pro Box. Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Umzugskarton voll Damenkleidung Gr. XS, S und M € 25,- Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Winterjacken ab Gr. 62-176 pro stk € 2,- Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Skianzüge Gr. 62/68 und Gr. 74 je stk € 2,- Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Erstkommunikationskleider Gr. ab 122 -146, je Stk. € 25,- Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Lego Duplo einige Teile verschiedene Preise. Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf


Einige Kisten **Flohmarkt-Ware** teilweise neu OVP und einiges gebraucht gerne melden. Preis vor Ort Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Großes **Holzpuppenhaus** inkl.

WEIZER JOURNAL – WELTWEIT VERFÜGBAR

Der Aushilfsbriefträger hat Sie vergessen?
 Ihre aktuelle Ausgabe ist verschwunden?
 Kein Problem: Alle Ausgaben als pdf zum kostenlosen download auf www.weizerjournal.at

Hier geht's zum Ausgabenarchiv



Weizer Bezirksjournal

Erscheinungstermine 2026: FEB 2026: 3.2.2026 | MAR 2026: 3.3.2026 | APR 2026: 31.3.2026 | MAI 2026: 5.5.2026 | JUN 2026: 2.6.2026 | JUL 2026: 7.7.2026 | AUG 2026: 4.8.2026 | SEPT 2026: 1.9.2026 | OKT 2026: 6.10.2026 | NOV 2026: 3.11.2026 | DEZ 2026: 1.12.2026 | JAN 2027: 1.12.2026

In unserer letzten Ausgabe erschien ein Bild zum Vortrag „Mit Dampf und Segel um die Welt“. Fotografin dieses Fotos ist Frau **Susanne Posch**.



© Susanne Posch

Zubehör € 70,- Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Holzspindel alt. € 50,- Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Gesellschaftsspiele für Kinder und grössere € 2.50 je stk Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Puzzles, für Kinder, je Stk. 1€ Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

Babysachen (zb neue Fläschchen, Fotoalbum Spielzeug, Kuscheltierchen... Je stk 1€) Baby Bettwäsche (Himmel, Bettumrandung, Leintuch und Bettwäsche € 4,-) Tel. 0664/5438688 Markt Hartmannsdorf

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Energetic Crosstrainer, Magnetic Brake System, mit Pulsmesser und digitaler Anzeige, wegen Knie OP. nicht mehr verwendbar € 100,- Tel. 0664/2183845

VERSCHIEDENES

Eine besondere Geschenkidee,



eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann.“

Die Herzenskümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Seibinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

IMPRESSUM

Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz

Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R

c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz

Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag. (FH) Axel Dobrowolny

Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz

Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216

e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at

Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz

Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan

Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.

Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer

SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an

den Veranstalter einverstanden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 38a vom 16. Oktober 2025

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

1966-2026

Wir feiern heuer 60 Jahre Höfler mit Vielfalt & Flair

schatzmayr.com, Instagram: olivia.schatzmayr

Verein Achterbahn Steiermark
Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680

/3001020 www.achterbahn.st

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerInnen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

PARTNERSUCHE

Was du suchst, das sucht dich. Ich, 49 / 176 suche einfache, herzliche Frau für gemeinsame Zukunft, auch Landwirtin. Tel. 0664/5157525 (SMS erwünscht)

STELLENGESUCHE

Geschickter Handwerker bietet Hilfe im und ums Haus. Tel. 0676/6702432

DIENTSLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

Innen/Außenanstriche, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden Tel. 0664/99302347 (bis Jänner 2026)

NACHHILFE

Lernunterstützung für 11-jährigen Schüler in Weiz gesucht (Schwerpunkt **Mathematik**) Tel. 0676/6465584

ZU VERMIETEN

Weiz: Wohnung 62 m² Wfl. mit Balkon 14 m², voll möbliert, Kellerabteil u. Parkplatz. Zentrale Lage. Miete: € 450,00 + BK. Tel. 0664/6392193

Weiz: 1 Wohnraum, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Erdgeschoss. Tel. 0676/6702432

Weiz: 59 m² große möblierte Wohnung in der Stadt Weiz ab sofort zu vermieten. Mietpreis und weitere Details auf Anfrage unter Tel. 0676/4254460.

REALITÄTEN

2 ha Grünland zum Mähen in Strallegg Tel. 0664/2183845

REALITÄTEN GESUCHT

Kaufe Wald! Auch Kleinflächen. Privat, diskret und prompte Abwicklung! Tel. 0664/4121491

NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN

Wir SUCHEN für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Dr. Martin Kreim

0664/8494515

Graz / Andritz: Einmalige ca 2.200m² Liegenschaft, Sackgasse, Waldrand. HWB-24, fGEE-0,62 KP 650.000,-

Armin Seidl, 0664/8494696

Weiz Stadt: Zweifamilienhaus mit WOHNRECHT in zentraler Lage. HWB-106, fGEE-1,54 KP 249.000,-

Dr. Martin Kreim, 0664/8494515

Fladnitz/Teichalm: Großzügiges historisches mit Potential. HWB-68, fGEE-1,56 KP 195.000,-

Armin Seidl, 0664/8494696

Passail: Sonniges Einfamilienhaus am Sackgassenende. HWB-281, fGEE-3,39 KP: 200.000,-

Gertrud Treitler, 0664/8494510



8160 Weiz, Marburgerstraße 104

Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Alle **IMMOBILIEN** unter:

www.neuimmo.com

Veranstaltungen – Februar - März 2026

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Anger



Sa 21.2., 19.30 Uhr;
So 22.2., 17 Uhr;
Sa 28.2., 19.30 Uhr;
So 1.3., 17 Uhr

„Der Haustyrann“ Theater der Landjugend Anger

Eintritt: Freiwillige Spende, der Reinerlös wird für Kultur und Brauchtum, Weiterbildung, Sport und das gemeinnützige Landjugendleben verwendet. Einlass 1 Stunde vor Spielbeginn. ZVR-Nummer: 50811558
Sport- & Kultursaal Anger

Do, 26.2., 19 Uhr
„Waldgeheimnis“
Buchpräsentation –
Steiermark-Krimi von
Nicole Stranzl
Bücherei Anger

Eggersdorf/Graz

Do, 12.2., 19 Uhr
„Komische Oper
Don Pasquale“
von Gaetano Donizetti
Gastspiel der Kunstuniversität
Graz in Kooperation mit der Ös-
terreichischen Richard Wagner
Gesellschaft. Karten: VVK: € 28,-
AK: € 33,- Gemeindeamt,
Konditorei Rosenberger,
Kulturhalle Eggersdorf

Graz

Do, 19.2., 19 Uhr
„Waldgeheimnis“
Buchpräsentation –
Steiermark-Krimi von
Nicole Stranzl
Mit der Bitte um Voranmeldung.
www.steiermarkhof.at/kurse/
veranstaltungen
Steiermarkhof

Gössendorf

Sa, 28.2., 17 Uhr
„Waldgeheimnis“
Buchpräsentation –
Steiermark-Krimi von
Nicole Stranzl
Mehrzweckhalle Gössendorf

Gutenberg

Perfektionismus

Wir in der westlichen Welt haben den Drang nach einem perfekten Leben. Seine Ursachen sind Gewinnmaximierung, Konkurrenzdenken, Angst vor Beschämung und Kritik, schlechter als der Andere zu sein, Nacheifern von Models, perfekte Formen von Lebensmitteln, Computer-geschaffene Musik usw. Gut oder besser zu sein, ist im Grunde ein natürlicher Antrieb und hat wesentlich zur Entwicklung der Menschheit beigetragen. Perfektionismus kann uns aber auch zum Verhängnis werden und zwar, wenn er übertrieben wird. Industriehallen auf fruchtbarem Boden, Massentierhaltung, magersüchtige Jugendliche, Medikamenten-süchtige Schüler, Depression, Herzinfarkt und noch viele andere Folgen könnten hier genannt werden. Wo ist die Grenze? Der Mensch, die Menschlichkeit, die Natur! Jeder Grashalm, jeder Vogel, jede Blume, jeder Baum, jede Frucht, jeder Käfer, jedes Tier und auch jeder Mensch ist in seiner Form, seiner Art, in seinem Wesen für sich perfekt so wie er ist. Anerkennen und respektieren wir die Individualität der Schöpfung. Setzen wir alles mit Achtung vor der Würde des Menschen und der Natur für das Wohl der Schöpfung ein, was unsere Kreativität hervorbringt. Tiefer innerer Frieden und innere Erfüllung sind dafür der Lohn, den sich kein Mensch mit noch so viel Geld erkaufen kann.

Freitag 13. Februar 18:18 Uhr in
Gutenberg. „Haus zum offenen
Wort“ Spiriabend
Thema: „Dogmen“
Ich bitte um kurze
Voranmeldung:
Tel. 0664/9182233 oder SMS

Kumberg

Sa 14.3., 19 Uhr
„Herzwärts“
Ein unterhaltsamer Abend
über Paare, Pannen und große
Gefühle
Ein heiteres Kabarett-Programm
des Jugendtheaters JUKI Kum-
berg, das in Zusammenarbeit mit
Musikschülerinnen und -schü-
lern entsteht. Eintritt: freiwillige
Spende.
www.kulturkreis-kumberg.at
Pfarrsaal Kumberg

Sa, 14./21./28.3., 8 bis 12 Uhr
Kleiner Ostermarkt
Kleine Kostbarkeiten aus
fachkundig Hand

www.kulturkreis-kumberg.at
Beim Bauernmarkt

So 1.3., 15 Uhr

„Steirisch g'redt & g'spüt“

mit Lisa und Karli Lenz
VVK: € 15,- im Modehaus Loder,
Tel. 0664/5588260, AK € 18,- Freie
Sitzplatzwahl.
www.kulturkreis-kumberg.at
Pfarrsaal Kumberg

Nestelbach

Sa, 7.2., 19.30 Uhr

Nestelbacher Rotkreuzball

Eintritt: Freiwillige Spende
Mit Tombola, Polonaise (20.30
Uhr) & Mitternachteinlage
Tischreservierung unter: Tel.
0677/62803326
Mehrzweckhalle Nestelbach

Thannhausen

Ab Sa 7.2., 8 bis 11 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat
Regional Genusmarkt
Köstlichkeiten der
Direktvermarkter
Obst und Gemüse der Saison,
über Essig, Säfte, Brot und Getrei-
de, Kernöl, Eier, Nudeln, Honig,
Cyder, Fisch- und Fleischdelikat-
essen, Blumen und Gestecke und
viele mehr.
Infos: www.thannhausen.at
Gemeindezentrum

Sa 14.2., 20 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat
Gemeindeball
Musik: Die Goaßsteigbaum
Tischreservierungen sowie
Anmeldung für den Ball-Bus:
03172/2015; Eintritt: VVK: € 8,-,
AK: € 10,- Erhältlich bei den Fo-
rummitgliedern und im Gemein-
deamt.
Gemeindezentrum

St. Kathrein am Offenegg

Do, 5.2., Fr, 6.2., Sa 7.2., 20 Uhr
St. Vereiner
Faschingssitzung
Am 7. Februar After-Show-
Party mit DJ JoJo Hans
Sitzplatzkarten € 10,- Stehplatz-
karten € 8,- Kartenvorverkauf im
Gemeindeamt & Kaufhaus. Freier
Eintritt für Kinder bis 10. Jahre.
Veranstalter St. Vereiner Kathrei-
ner Vereinsgemeinschaft
ZVR 1121919855
im Kathreinerhaus

Weiz

Fr 6.3., 19 Uhr

SHG Weiz – für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Wann: jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat, von 15.30 - 18.00 Uhr
(nicht an Feiertagen)
Wo: Beratungszentrum Weiz,
Franz-Pichler-Straße 24, 8160 Weiz
Kontakt: 0680/11 89 086
https://achterbahn.st/angebot/
unsere-gruppenangebote/
selbsthilfegruppe-weiz/

„Herzwärts“

Ein unterhaltsamer Abend über Paare, Pannen und große Gefühle

Ein heiteres Kabarett-Programm
des Jugendtheaters JUKI
Kumberg, das in Zusammen-
arbeit mit Musikschülerinnen
und -schülern entsteht. Eintritt:
freiwillige Spende.
www.kulturkreis-kumberg.at
Europasaal

So, 15.3., 16 Uhr DIE PALDAUER Live & hautnah im Kunsthaus Weiz



Nur noch begrenzte Restkar-
ten - jetzt schnell auf Ö-Ticket
sichern, um den Schlagerspaß
des Jahres nicht zu verpassen!
Kunsthaus Weiz

+ Blutspendetermine

Di 3.2., 16-19 Uhr
Strallegg, Mittelschule

Fr 6.2., 16-19 Uhr
Rettenegg, Dorfstadl

Mi 11.2., 16-19 Uhr
St. MargarethenR., KWB GmbH

Mi 18.2., 10-13 & 14-19 Uhr
Gleisdorf, Forum Kloster

So 22.2., 8-12 Uhr
Passail, Freiwillige Feuerwehr

So 22.2., 8-12 Uhr
Anger, Freiwillige Feuerwehr

Di 24.2., 14-20 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Mi 25.2., 16-19.30 Uhr
Markt Hartmannsdorf, Dorfhof

Mi 25.2., 16-19 Uhr
Mortantsch, Mehrzweckraum

Auf www.blut.at finden unsere Spen-
der*innen immer die aktuellen Termine.

DER NEUE SEAT IBIZA

Bereits ab € 13.490,-¹



10 Jahre
Garantie²



Preise sind unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) Bereits im Preis berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) Herstellergarantie für 10 Jahre oder 200.000 km Laufleistung - je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,0-6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 114-138 g/km. Symbolfoto. Stand 12/2025.



SEAT HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at

